

# kontakt

**5-2017**

9.3. / -60 €

**Verlag + Anzeigenverwaltung:** Gustav Winter GmbH,  
Herrnhut, Gewerbestraße 2, Telefon 035873 4180, Fax -41888  
(die Verantwortung für Bilder und Texte in Anzeigen und Zuschriften liegt bei den Auftraggebern)  
**Vertrieb + Abonnement:** Gerhard Winter,  
Herrnhut, August-Bebel-Straße 10, Telefon 0151-27554396  
**Verantwortlich i. S. d. P.:** der Bürgermeister oder seine Beauftragten

**Amtsblatt der Stadt Herrnhut**  
für Berthelsdorf, Großhennersdorf, Herrnhut,  
Rennersdorf, Ruppersdorf und Strahwalde



**Der Sinn  
des Lebens  
besteht darin,  
glücklich  
zu sein.**

**Tibetisches  
Sprichwort**

## VERANSTALTUNGSKALENDER

<b>Donnerstag</b>	<b>9.3.2017</b>	Großhennersdorf	13.30 Uhr	<b>Seniorenport</b> in der Turnhalle Großhennersdorf (S. 14)
		Ruppertsdorf	15.00 Uhr	Rentnertreff Ruppertsdorf: <b>Frauentagsfeier nicht nur für Frauen</b> in der Birkmühle Oderwitz (Seite 21)
<b>Freitag</b>	<b>10.3.2017</b>	Großhennersdorf	19.00 Uhr	Kinder- und Jugendverein Neundorf a. d. E. e.V.: <b>Frauentagsabend</b> im Vereinshaus (kontakt 4, Seite 13)
		Herrnhut	20.00 Uhr	Brüdergemeinde: Die Fairhandlung feiert: <b>Musik-Kasperett »Mitten ins Herts« mit »Zärtlichkeiten mit Freunden«</b> , im Kirchensaal Herrnhut (Seite 9)
<b>Sonnabend</b>	<b>11.3.2017</b>	Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: Öffentliche Führung für Kinder: <b>»Andere Länder – andere Spiele?«</b> (Seite 10)
		Strahwalde	19.00 Uhr	Sportgemeinschaft Strahwalde e. V.: <b>Jahreshauptversammlung der SG Strahwalde e. V. mit anschließendem Sportlerball</b> im Volkshaus (S. 22)
<b>Sonntag</b>	<b>12.3.2017</b>	Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: Öffentliche Führung: <b>»Im Land der vielen Wasser – Menschen in Suriname«</b> (Seite 10)
<b>Dienstag</b>	<b>14.3.2017</b>	Großhennersdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Großhennersdorf: <b>Kreativgruppe trifft sich</b> in der »Alten Schule« (Seite 14)
<b>Mittwoch</b>	<b>15.3.2017</b>	Herrnhut	19.45 Uhr	Brüdergemeinde: <b>Diakonische Arbeit auf dem Sternberg – Reisebericht</b> in der Johann-Amos-Comenius-Schule Herrnhut / Herrnhuter Diakonie (Seite 9)
<b>Sonntag</b>	<b>19.3.2017</b>	Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: <b>Öffentliche Führung: »Miskito und Mayangna – Indianer an der Atlantikküste Nicaraguas«</b> (Seite 10)
<b>Dienstag</b>	<b>21.3.2017</b>	Großhennersdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Großhennersdorf: <b>Rentnertreff trifft sich</b> in der »Alten Schule« Großhennersdorf (Seite 14)
<b>Mittwoch</b>	<b>22.3.2017</b>	Großhennersdorf	14.30 Uhr	Seniorenverein e.V. Neundorf auf dem Eigen: <b>Einladung zur Geburtstagsfeier ... mit Abendbrot</b> (S. 15)
		Herrnhut	14.30 Uhr	Seniorenverein Herrnhut / Rentnertreff Ruppertsdorf: <b>»Mode aus alten Zeiten«</b> , präsentiert vom Hartauer Kreative e.V. im Feuerwehrheim (Seite 16 und 21)
<b>Donnerstag</b>	<b>23.3.2017</b>	Großhennersdorf	13.30 Uhr	<b>Seniorenport</b> in der Turnhalle Großhennersdorf (S. 14)
		Ruppertsdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Ruppertsdorf: <b>Osterbasteln</b> im Schulungsraum der FFw (Seite 21)
<b>Sonnabend</b>	<b>25.3.2017</b>	Strahwalde	14.00 Uhr	Seniorenclub Strahwalde: <b>Veranstaltung mit den Schönbacher Artisten</b> im Volkshaus (Seite 22)
		Großhennersdorf		TSV Großhennersdorf: <b>Volleyball-Vereinsturnier</b> Turnhalle Großhennersdorf
		Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: <b>Öffentliche Führung: »Vom Prinzen zum Buddha – aus dem Leben von Siddharta«</b>
<b>Sonntag</b>	<b>26.3.2017</b>	Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: Öffentliche Führung: <b>»Von Herrnhut in den Himalaya – Missionarsbiografien«</b>

# Amtliche Nachrichten

## Aus dem Stadtrat

In seiner dritten Sitzung 2017 hatte sich der Stadtrat mit sieben Vergabeentscheidungen für anstehende Baumaßnahmen zu befassen. Ein Großteil der Beschlüsse in diesem Bereich bezog sich auf Wiederherstellungsmaßnahmen aus dem Hochwassermaßnahmeplan 2013. Aber auch die Errichtung des neuen Fahrgastunterstandes an der Löbauer Straße in Herrnhut und die Dachdeckerarbeiten am Feuerwehrgerätehaus Rennersdorf wurden an Firmen der Region per Beschluss vergeben.

Ebenso hatte der Stadtrat über eine Maßnahmenliste zu befinden, die im Rahmen der Zuweisung einer Instandsetzungs- und Erneuerungspauschale zu erstellen war. Folgende Maßnahmen sind nunmehr Teil dieser Liste:

- Lindenallee Großhennersdorf
- Instandsetzung Harzweg Berthelsdorf
- Instandsetzung Radweg Rennersdorf
- Instandsetzung »Am Eichberg« Strahwalde
- Instandsetzung Heuscheuner Weg Großhennersdorf

Die Stadt Herrnhut hat eine Pauschale in Höhe von ca. 96.000,- EUR dafür erhalten. Es ist absehbar, dass dieses Geld nicht für die Abarbeitung der gesamten Liste ausreichen wird. Die dargestellte Liste ist nach Priorität sortiert. Die Maßnahmen sind noch nicht mit Kosten untersetzt.

Unter dem Tagesordnungspunkt »Grundstücksangelegenheiten« wurde ein wichtiger Beschluss gefasst, der das kommunale Wohngebäude in Rennersdorf, Hauptstraße 45, betrifft. Der Stadtrat hat sich einstimmig dazu bekannt, für das Gebäude einen Verkaufsprozess einzuleiten. Zunächst wird nun ein Wertgutachten erstellt und danach eine Ausschreibung durchgeführt.

Allen Beteiligten war es bei diesem Beschluss wichtig darauf hinzuweisen, dass ein Verkauf nur zustande kommen wird, wenn sichergestellt ist, dass die bestehende Mieterschaft einen verlässlichen und professionellen neuen Eigentümer bekommt und keine Gefahr besteht, dass Mietverhältnisse erschwert oder gar zerstört werden. Alle Mieter werden über diesen Schritt schriftlich informiert. Wenn dann entsprechende Kaufangebote vorliegen, wird sich der Stadtrat erneut mit der Frage des Verkaufs befassen. Die Erstellung des Wertgutachtens und der Ausschreibungsprozess werden nun einige Monate in Anspruch nehmen.

Ein weiterer Beschluss befasste sich mit dem Abschluss eines Bebauungsplanverfahrens, was 1999 durch die Gemeinde Großhennersdorf beschlossen wurde. Dieser Bebauungsplan (Werkstatt für Behinderte) ist jedoch nie rechtskräftig geworden. Dieser »Schwebezustand« ist nun beendet und das Verfahren ist ohne Bebauungsplan beendet.

Der letzte Beschluss des Abends befasste sich mit der anstehenden Sanierung des Rathauses. Die Stadträte stimmten der Vorlage der Verwaltung zu, die Baumaßnahme zu erweitern und eine Fördermöglichkeit mit verbesserten Konditionen zu beantragen. Damit verringert sich der Eigenanteil der Kommune deutlich und es können umfangreichere Maßnahmen realisiert werden.

In der Bürgerfragestunde kam wiederholt die Frage nach der Haltestellensituation »Am Eichler« in Rennersdorf. Die bereits in der letzten Sitzung angekündigten Maßnahmen konnten witterungsbedingt noch nicht gestartet werden. Nach wie vor besteht

der Plan, dort einen Fahrgastunterstand zu errichten, die Beleuchtung zu verbessern und den Untergrund zu befestigen.

*W. Riecke, Bürgermeister*

## Herrnhuter Sparkasse spendet für Jugendfeuerwehr

Einen sehr erfreulichen Anlass konnten Mitglieder unserer Jugendfeuerwehren und der Bürgermeister am 28. Februar wahrnehmen. Frau Otto als Leiterin der örtlichen Sparkassenfiliale übergab den Jugendfeuerwehren eine Spende in Höhe von 375,- EUR zur Unterstützung der Nachwuchsarbeit der Wehren. Der Dank geht an die Sparkasse für diese tolle Überraschung!

*W. Riecke, Bürgermeister*

## Weiterer Ausbau des Gasthofareals in Ninive

Der Niniveer Bürgerverein »Treff.Punkt« übergab dem Stadtamt eine Spende in Höhe von 1.000,- EUR für den weiteren Ausbau des Spielplatzes auf dem Gelände des ehemaligen Gasthofs. Das Geld stammt aus dem Erlös des kleinen Weihnachtsmarktes, den die Niniveer Bürgerschaft im Dezember des letzten Jahres nun schon zum zweiten Mal ausgerichtet hat.

Gemeinsam werden wir nun entscheiden, welche Erweiterung auf dem Areal durchgeführt wird.

Ein großes Dankeschön an alle Mitstreiter aus Ninive und darüber hinaus für dieses Engagement! *W. Riecke, Bürgermeister*

## Beschlüsse aus der 31. öffentlichen Stadtrats-sitzung vom 2. März 2017

### Beschluss Nr. 338/03/2017

bleibt unbelegt

### Beschluss Nr. 339/03/2017

Der Stadtrat beschließt die Ausführung der Instandsetzungs- und Erneuerungsmaßnahmen Straßenbau gemäß beiliegender festgesetzter Antragsliste.

#### Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 15 + 1

Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

### Beschluss Nr. 340/03/2017

Die Firma OSTEK mbH, Friedensstraße 35 c, 02763 Zittau, erhält den Auftrag zur Instandsetzung Böschung und Flussbett Ruppertsdorfer Wasser von »Obercunnersdorfer Straße 51« bis »Am Kottmar 6« zum geprüften Bruttoeinheitspreis von 148.394,93 EUR.

#### Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 15 + 1

Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Manuskripte für den »kontakt« per E-Mail an  
**kontakt@gustavwinter.de**

**Der nächste »kontakt«  
erscheint am 23.3.2017 mittags  
Redaktionsschluss: 17.3. – 13.00 Uhr**

**Beschluss Nr. 341/03/2017**

Die Firma OSTEG mbH, Friedensstraße 35 c, 02763 Zittau, erhält den Auftrag zur Instandsetzung Böschung und Flussbett Ruppertsdorfer Wasser von Bachweg bis Am Kottmar 6 zum geprüften Bruttoeinheitspreis von 82.712,51 EUR.

**Abstimmungsverhältnis:**

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1  
Anwesende Stadtratsmitglieder: 15 + 1  
Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

**Beschluss Nr. 342/03/2017**

Die Firma L&P-Bau, Martin-Wehnert-Platz 5, 02763 Zittau, erhält den Auftrag zur Instandsetzung Böschung und Flussbett DL »Am Kottmar« / Obercunnersdorfer Straße bis Am Kottmar 15 und Instandsetzung Böschung und Flussbett K 8670 bis Obercunnersdorfer Straße 54 zum geprüften Bruttoeinheitspreis von 188.942,00 EUR.

**Abstimmungsverhältnis:**

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1  
Anwesende Stadtratsmitglieder: 15 + 1  
Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

**Beschluss Nr. 343/03/2017**

Die Firma Bau- und Zimmereibetrieb V. Richter, Hauptstraße 110, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, erhält den Auftrag zur Ausführung der Gesamtleitung zur Errichtung eines neuen Fahrgastunterstandes an der Löbauer Straße vor den Gebäuden 1 bis 7 zum geprüften Bruttoeinheitspreis von 25.422,71 EUR.

**Abstimmungsverhältnis:**

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1  
Anwesende Stadtratsmitglieder: 15 + 1  
Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

**Beschluss Nr. 344/03/2017**

Die Firma Herm. Neitsch Nachf. GmbH, Hauptstraße 241 a, 02733 Cunewalde, erhält den Auftrag für die Gesamtleistung zum Ersatzneubau Brücke über das Berthelsdorfer Wasser Höhe Hauptstraße 42 zum geprüften Bruttoeinheitspreis von 194.738,80 EUR.

**Abstimmungsverhältnis:**

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1  
Anwesende Stadtratsmitglieder: 15 + 1  
Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

**Beschluss Nr. 345/03/2017**

Die Firma OSTEG mbH, Friedensstraße 35 c, 02763 Zittau, erhält den Auftrag zur Ausführung der Gesamtleistung Ersatzneubau Brücke »Bachweg« über das Ruppertsdorfer Wasser zum geprüften Bruttoeinheitspreis von 93.142,74 EUR.

**Abstimmungsverhältnis:**

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1  
Anwesende Stadtratsmitglieder: 15 + 1  
Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

**Beschluss Nr. 346/03/2017**

Die Firma LDK Löbauer Dachdecker & Klempner GmbH, Georgewitzer Straße 6, 02708 Löbau, erhält den Auftrag zur Ausführung der Dachdecker- und Zimmerarbeiten zum Umbau / Sanierung Feuerwehrgerätehaus Rennersdorf zum geprüften Bruttoeinheitspreis von 28.799,38 EUR.

**Abstimmungsverhältnis:**

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1  
Anwesende Stadtratsmitglieder: 15 + 1  
Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

**Beschluss Nr. 347/03/2017**

Der Stadtrat der Stadt Herrnhut stimmt dem Verkauf des bebauten Grundstückes »Hauptstraße 45« im OT Rennersdorf zu. Der Bürgermeister wird mit der Erstellung eines Wertgutachtens sowie mit der Einleitung des Verkaufsprozesses beauftragt.

**Abstimmungsverhältnis:**

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1  
Anwesende Stadtratsmitglieder: 15 + 1  
Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

**Beschluss Nr. 348/03/2017**

Der Stadtrat der Stadt Herrnhut beschließt, die Spende in Höhe von 1.000,00 EUR von Herrn Jürgen und Frau Karin Mietke, Wiesensiedlung 15 in 02747 OT Strahwalde, anzunehmen und entsprechend dem Anliegen der Spender zur Unterstützung der bevorstehenden 700-Jahr-Feier in Strahwalde zu verwenden.

**Abstimmungsverhältnis:**

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1  
Anwesende Stadtratsmitglieder: 15 + 1  
Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

**Beschluss Nr. 349/03/2017**

Der Stadtrat der Stadt Herrnhut beschließt, die Spende in Höhe von 1.000,00 EUR vom Treff Ninive e.V., c/o Rene Christoph, Windmühlberg 15 in 02747 Herrnhut OT Ruppertsdorf, anzunehmen und für den Spielplatz am ehem. Gasthof in Ninive zu verwenden.

**Abstimmungsverhältnis:**

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1  
Anwesende Stadtratsmitglieder: 15 + 1  
Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

**Beschluss Nr. 350/03/2017**

Der Stadtrat der Stadt Herrnhut beschließt, die Spende in Höhe von 375,10 EUR von der Kreissparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, Frauenstraße 21 in 02763 Zittau, anzunehmen und für die Jugendfeuerwehren der Stadt Herrnhut zu verwenden.

**Abstimmungsverhältnis:**

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1  
Anwesende Stadtratsmitglieder: 15 + 1  
Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

**Beschluss Nr. 351/03/2017**

Der Stadtrat Herrnhut bestätigt die Ausführungen unter Punkt 2 der Beschlussvorlage und beschließt hiermit, dass diese Bauleitplanung deshalb endgültig eingestellt wird.

**Abstimmungsverhältnis:**

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1  
Anwesende Stadtratsmitglieder: 15 + 1  
Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

**Beschluss Nr. 352/03/2017**

Der Stadtrat der Stadt Herrnhut stimmt einer Erhöhung der Gesamtkosten für die Sanierung Rathaus auf 500,0 T€ zu. Die Finanzierung erfolgt zu 75 % aus den vom Förderprogramm »vitale Ortskerne und Ortszentrum im ländlichen Raum« beantragten Mittel. Die Eigenmittel in Höhe von 125,0 T€ sind im Investitionsplan 2017 für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 bereitgestellt. Der Investitionsplan ist Bestandteil des Haushaltsplanes 2017.

**Abstimmungsverhältnis:**

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1  
Anwesende Stadtratsmitglieder: 15 + 1  
Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

*W. Riecke, Bürgermeister*

**Öffentliche Bekanntmachung**

Auf der Grundlage der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) § 76 Abs. 3 wird nachfolgend die Haushaltssatzung 2017 der Stadt Herrnhut öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung mit dem kompletten Haushaltsplan 2017 liegt in der Zeit

**vom 13. bis 21. März 2017**

im Rathaus, Stadtamt Herrnhut, Foyer, Löbauer Straße 18, für jedermann öffentlich aus.

**Sprechzeiten:**

Montag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
(zur Einsichtnahme am Mittwoch, dem 15.3.2017, ist das Rathaus geöffnet)	
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

Herrnhut, 1.3.2017

Riecke, Bürgermeister

**Haushaltssatzung der Stadt Herrnhut für das Haushaltsjahr 2017**

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 2.2.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

**im Ergebnishaushalt mit dem**

– Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	12.189.200 EUR
– Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	13.566.600 EUR
– Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	– 1.377.400 EUR
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
– Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	– 1.377.400 EUR
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	1.144.100 EUR
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	894.100 EUR
– Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	250.000 EUR
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
– Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	250.000 EUR
– Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	– 1.377.400 EUR
– Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf	250.000 EUR
– Gesamtergebnis auf	– 1.127.400 EUR

**im Finanzhaushalt mit dem**

– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.349.500 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.586.300 EUR
– Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	– 236.800 EUR
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.949.600 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.353.200 EUR
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	– 403.600 EUR
– Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	– 640.400 EUR
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	253.900 EUR
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	– 253.900 EUR
– Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf	– 894.300 EUR

festgesetzt.

**§ 2**

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

**§ 3**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

**§ 4**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.000.000 EUR festgesetzt.

**§ 5****Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:**

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	300 vom Hundert
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	412 vom Hundert
Gewerbesteuer auf	390 vom Hundert

**Hinweis:**

Gemäß § 74 Abs. 2 Satz 2 SächsGemO können in die Haushaltssatzung weitere Regelungen aufgenommen werden, die sich auf Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie den Stellenplan beziehen.

Herrnhut, den 1.3.2017

(Siegel)

gez. Riecke, Bürgermeister

**Heilungshinweis**

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1, in Verbindung mit Abs. 5 SächsGemO gelten Satzungen und andere ortsrechtliche Vorschriften, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung oder des anderen Ortsrechts nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung oder des anderen Ortsrechts verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden sind.

Ist eine Verletzung nach Ziffer 3 und 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

**Wohnungsvermietung**

Die Stadt Herrnhut vermietet nachfolgende Wohnung in einem Mehrfamilienhaus. Das Objekt befindet sich im OT Rennersdorf, Hauptstraße 45, 02747 Herrnhut, 2. Obergeschoss.

Gesamtgröße: 71,13 m<sup>2</sup>

Zimmer: 3 Zimmer, Küche,

Flur und Bad mit Dusche und WC, Kellernutzung

Interessenten melden sich bitte beim Stadtamt Herrnhut, Frau Christoph, Telefon 035873 34917, oder in der Außenstelle Berthelsdorf unter Telefon 035873 2255.

gez. Christoph, Sachbearbeiterin Wohnungswesen

**Stadtamt Herrnhut – Öffnungszeiten**

Montag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr	

Telefon: 035873 3490

E-Mail: stadttamt@herrnhut.de

Telefax: 035873 34930



## Werte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Herrnhut,

im Folgenden sollen Sie einen kleinen Einblick über den aktuellen Stand der Stadtfeuerwehr Herrnhut erhalten.

Zur Stadtfeuerwehr Herrnhut gehören die Ortswehren Berthelsdorf/Rennersdorf, Großhennersdorf, Herrnhut-Stadt, Ruppersdorf und Strahwalde. Diese Wehren wurden im Jahr 2016 insgesamt 83 Mal alarmiert und erreichten eine Gesamteinsatzzeit von 1308 Stunden. Grund der Einsätze war unter anderem das Beseitigen von Öls Spuren, kleinerer Brände oder Lagerfeuer, Tierrettung, Unterstützung des Rettungsdienstes, Technische Hilfeleistung und ausgelöste Brandmeldeanlagen. Von größeren Brandeinsätzen oder besonders schweren Verkehrsunfällen blieben wir im letzten Jahr glücklicherweise verschont.

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Herrnhut zählte im vergangenen Jahr 23 weibliche und 126 männliche aktive Mitglieder. Diese leisteten insgesamt 4629 Ausbildungsstunden in den Wehren, 983 Stunden bei den Kreisausbildungen sowie 107 Stunden an der Landesfeuerwehrschule Sachsen. Des Weiteren wurden neun Einsatzübungen durchgeführt.

Der Nachwuchs, unsere Jugendfeuerwehren, konnten zehn Mädchen und 34 Jungen aller Altersgruppen verzeichnen. Sie leisteten im Jahr 2016 insgesamt 616 Ausbildungsstunden. Zudem zeigten sie sich aktiv bei verschiedensten Wettkämpfen in der Region. Nicht zu vergessen sind auch die Kameraden und Kameradinnen der Alters- und Ehrenabteilungen. Zu ihnen zählen 27 weibliche und 83 männliche Mitglieder.

Außerdem konnten wir im Jahr 2016 in den aktiven Abteilungen und den Jugendfeuerwehren Neuzugänge verzeichnen.

Der Zusammenschluss aller Wehren innerhalb der Stadt Herrnhut vollzieht sich zögerlicher und schwerer als gedacht und erwartet. Diese Problematik gilt es in nächster Zeit zu lösen. Ein Schritt dazu war die Gemeinschaftsausbildung, die im September in Zusammenarbeit mit dem DRK an den Schlegler Teichen stattfand. Ziel dieser Ausbildung war nicht nur die Optimierung der Arbeitsabläufe, sondern auch die Festigung der kameradschaftlichen Zusammenarbeit, bei der frühere Missverständnisse und Probleme aus dem Weg geräumt werden sollten. Weitere gemeinsame Übungen und Ausbildungen werden in Zukunft folgen.

Erwähnenswert ist auch das Projekt »Vier Städte retten über Grenzen« an dem die Feuerwehren von Liberec, Krasna Studanka, Zittau, Hradek nad Nisou und Berthelsdorf beteiligt sind. Ziel sind grenzüberschreitende Hilfe beim Retten und Löschen im Katastrophenfall und das partnerschaftliche Miteinander. Es fanden sowohl mehrere Treffen statt, um Themen zu erörtern, aber auch Wettkämpfe der Kinder- und Jugendfeuerwehren zum Leistungsvergleich. Außerdem werden von der EU in diesem Rahmen Fördermittel zur Verfügung gestellt, durch welche ein neues Einsatzfahrzeug für die Feuerwehr Berthelsdorf beschafft werden konnte, und im Jahr 2017 der Umbau des Gerätehauses in Rennersdorf realisiert werden kann. Die Förderung der EU deckt jedoch nicht den vollständigen finanziellen Bedarf dieser Maßnahmen. Die fehlende Summe wurde durch die Stadt Herrnhut aufgebracht, an die hierfür ein großes Dankeschön gerichtet ist. Der Dank an die Stadt Herrnhut gilt jedoch auch für die Aufwendungen und Ausgaben, die in den letzten Jahren für die Feuerwehr getätigt wurden.

Die Gewährleistung einer leistungsfähigen und schlagkräftigen Feuerwehr für die Stadt Herrnhut ist mit hohen finanziellen Auf-

wendungen verbunden, welche nicht unterschätzt werden dürfen. Dennoch sollte der Erhalt bzw. die Erneuerung der Standorte, der Technik und der Ausrüstung im Auge behalten und nicht vergessen werden.

Nicht nur finanzielle und materielle Mittel sind für den Erhalt der Feuerwehr ausschlaggebend, sondern auch das Verständnis jedes einzelnen Bürgers. Wie oft hören wir bei unserer ehrenamtlichen Tätigkeit an Einsatzstellen oder bei Ausbildungen:

- »Warum steht ihr gerade hier? Ich muss jetzt hier durch!«
- »Da fahren sie schon wieder spazieren ...«
- »Habt ihr Langeweile?«
- »Warum kommt ihr erst jetzt?«
- »Ist dieser Lärm durch Sirene und Martinshorn in der Nacht notwendig?«

Doch was ist der Sinn und Zweck einer Feuerwehr?

- Menschenleben retten
- Gefahren abwenden
- Sachwerte schützen und bergen
- vorbeugender Brandschutz

Um diese Aufgaben weiterhin erfüllen zu können, benötigt jede Ortsfeuerwehr Bürger und Bürgerinnen, welche dieses Ehrenamt ausüben möchten. Haben Sie Interesse an Technik, Kameradschaftlichkeit und einer ehrenamtlichen Tätigkeit? Möchten Sie anderen helfen, sich in einer Gemeinschaft engagieren, sich weiterbilden und Verantwortung übernehmen? Dann denken Sie über einen Eintritt in die freiwillige Feuerwehr nach. Auch Kinder und Jugendliche begrüßen wir gern in unseren Reihen. Für entsprechende Anfragen steht jeder Ortswehrleiter zur Verfügung.

Sie helfen uns jedoch bereits, indem Sie Folgendes beachten:

Eine Installation von Rauchmeldern kann schützen, denn im Schlaf riecht man keinen Rauch. Nehmen sie außerdem Ihre Umwelt bewusst wahr und melden Sie mögliche Gefahrenquellen! Manchmal wird die Feuerwehr von einigen Bürgern noch immer als Freizeitverein bewertet, wo man Held spielen kann, mit roten Autos durch die Gegend fährt und ständig in geselliger Runde feiert. Dies ist jedoch keinesfalls so. Ehrenamtliche Tätigkeit bei der Feuerwehr heißt Freizeit aufwenden, eigene Interessen zurückstellen, mitten in der Nacht von 0 auf 100, wenn andere tief und fest weiterschlafen. Es bedeutet auch, seine Gesundheit, wenn nicht sogar sein Leben, zu riskieren und dort hinzugehen oder hinzulangen, wo andere flüchten. Es wird für den Schutz eigentlich fremder Menschen und Güter Einsatz gezeigt. Jeder, der freiwillig der Feuerwehr beiträgt, hat sich zum Ziel gesetzt, den Mitmenschen, die sich in einer Notlage befinden, Hilfe zu leisten. Zum Abschluss sei an dieser Stelle Dank gesagt an alle Kameradinnen und Kameraden der einzelnen Abteilungen für die aufopferungsvolle Tätigkeit während ihrer Freizeit. Dieser Dank richtet sich jedoch auch an die Angehörigen für ihr Verständnis gegenüber der Feuerwehrtätigkeit.

Wir alle wünschen uns für die Zukunft, nach jedem Einsatz gesund in den Kreis der Familie zurückzukehren.

*Jörg Christoph, Stadtwehrleiter Herrnhut*

P.S.: Großer Dank für die Mitarbeit an diesem Artikel gilt Liesa Kreams.

# Informationen

## Das Kinder- und Jugendtelefon

Deutsche Telekom - Partner des Kinder- und Jugendtelefons

freecall



# 0 800 - 111 0 333

## Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen

Leitstelle Feuerwehr, Rettungsdienst, Krankentransport  
Landkreis Görlitz

Feuerwehr  
Rettungsdienst  
Notarzt

**Notruf 112**  
(Telefon + Fax)

Kassenärztlicher  
Bereitschaftsdienst

**116 117**  
(Telefon)

19.00 – 7.00 Uhr  
14.00 – 7.00 Uhr  
24 Stunden

Montag, Dienstag, Donnerstag  
Mittwoch, Freitag  
Samstag, Sonntag

Anmeldung  
Krankentransport

**0 35 71 1 92 22**

Allgemeine Erreichbarkeit  
IRLS Ostsachsen / Feuerwehr

**0 35 71 1 92 22**

Feuerwehr Hoyerswerda  
IRLS Ostsachsen  
Merzdorfer Straße 1  
029077 Hoyerswerda

**0 35 71 4 76 50**  
Fax 03571 4765 111

E-Mail: [verwaltung@irls-hoyerswerda.de](mailto:verwaltung@irls-hoyerswerda.de)

Polizei

**110**

Polizeirevier Löbau

**0 35 85 86 52 24**

Polizeirevier Zittau

**03 58 3 6 20**

Wasserversorgung

**01 73 5 68 60 91**

oder tagsüber zu den  
Geschäftszeiten der SOWAG

**0 35 83 7 73 70**

ENSO-Störungs-  
rufnummer Erdgas

**03 51 50 17 88 80**

ENSO-Störungs-  
rufnummer Strom

**03 51 50 17 88 81**

Hochwasser, Stufe 2

**03 58 73 3 49 11**

Hochwasser, Stufe 3

**03 58 73 3 49 10**

## Bereitschaftsdienst der Apotheken

Ebersbach-Neugersdorf Johannes-Apotheke, (Ebersbach) Bahnhofstraße 21, ☎ 03586 365061 · Apotheke Oberland, Friedrich-Ebert-Str. 9 a, ☎ 03586 362184 · Löbau Aesculap-Apotheke, Breitscheidstraße 9, ☎ 03585 862911 · Alte Apotheke, Altmarkt 5 / 6, ☎ 03585 403020 · Bahnhof-Apotheke, Sachsenstraße 8, ☎ 03585 457511 · Neusalza-Spremberg Marien-Apotheke, Obermarkt 12, ☎ 035872 34731

6. – 13.3., 18 – 8 Uhr ..... Marien-Apotheke Neus.-Sprbg.  
13. – 20.3., 18 – 8 Uhr ..... Johannes-Apotheke Ebb.-Ngdf.  
20. – 27.3., 18 – 8 Uhr ..... Apotheke Oberland Ebb.-Ngdf.

### Zusätzlich zum durchgehenden Notdienst in Löbau:

Mo. – Fr., 6. – 10.3., 18 – 20 Uhr ... Aesculap-Apotheke Löbau  
Sa., 11.3., 12 – 16 Uhr ..... Aesculap-Apotheke Löbau  
So., 12.3., 9 – 12 Uhr ..... Aesculap-Apotheke Löbau  
Mo. – Fr., 13. – 17.3., 18 – 20 Uhr ... Bahnhof-Apotheke Löbau  
Sa., 18.3., 12 – 16 Uhr ..... Bahnhof-Apotheke Löbau  
So., 19.3., 9 – 12 Uhr ..... Bahnhof-Apotheke Löbau  
Mo. – Fr., 20. – 24.3., 18 – 20 Uhr ..... Alte Apotheke Löbau  
Sa., 25.3., 12 – 16 Uhr ..... Alte Apotheke Löbau  
So., 26.3., 9 – 12 Uhr ..... Alte Apotheke Löbau

## – Pflegedienst – ASB-Sozialstation Herrnhut

Die diensthabende Schwester erreichen Sie rund um die Uhr unter:

**0162 2520673**

Bereiche: Herrnhut, Berthelsdorf, Rennersdorf, Ruppersdorf, Strahwalde, Großhennersdorf, Obercunnersdorf

Wochentags in der Zeit von 7.00 bis 13.30 Uhr sind die Mitarbeiter der ASB-Sozialstation für Sie auch unter der folgenden Telefonnummer erreichbar: ☎ **035873 36218-20.**

## Schwesternruf der Diakoniestation Herrnhut

Ihr ambulanter Pflegedienst für die Hutbergregion

Schwesterntelefon:

**035873 46-166**

Bereiche: Herrnhut, Rennersdorf, Berthelsdorf, Oderwitz, Obercunnersdorf, Niedercunnersdorf, Strahwalde, Wendisch-Paulsdorf, Großhennersdorf, Ruppersdorf, Ebersbach, Schönau-Berzdorf, Bernstadt, Kunnersdorf

Wir sind 24 Stunden an allen Tagen im Jahr für Sie erreichbar!

## Standesamtliche Mitteilungen



### Sterbefälle

Wir nehmen in stillem und ehrendem Gedenken Anteil

### Herrnhut

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitbürgerinnen Cornelia Tittel, Hanna Heidrich, Johanna Stephan sowie Gertrud Lindner.

### Ruppersdorf

Wir gedenken unseres verstorbenen Mitbürgers Rainer Seibt.



## Geburtstage

Wir gratulieren herzlich zu den Geburtstagen  
in der Zeit vom 13. bis 26.3.2017

### Berthelsdorf

- 15.3. Peuker, Thea, Neuberthelsdorfer Straße 5, 75 Jahre  
23.3. Laubner, Erhard, Südstraße 50, 75 Jahre

### Herrnhut

- 19.3. Peschel, Peter, Dürningerstraße 7, 80 Jahre

### Strahwalde

- 21.3. Wünsch, Renate, Herwigsdorfer Straße 11, 70 Jahre  
22.3. Eckert, Heini, Löbauer Straße 37, 75 Jahre

## Sonstige Jubiläen

*Soll Ihre Vermählung, die Geburt Ihres Kindes oder ein ganz normaler Geburtstag (auf Wunsch der Angehörigen) an dieser Stelle angezeigt werden, melden Sie sich bitte in der Druckerei.*

*Die Veröffentlichung an dieser Stelle ist kostenlos.*

## Fehler machen dürfen

Sind Fehler gut oder schlecht? Ein Zeitungsartikel, der mir vor einiger Zeit in die Hände kam, hat diese Frage so beantwortet: fast alle Menschen halten Fehler für etwas Schlechtes, aber in Wahrheit haben Fehler auch viel Gutes an sich. Mich beschäftigt diese Frage. Es ist klar, wir leben in einer Gesellschaft, wo keiner Fehler machen möchte. Wehe dem, der sich auf Arbeit einen Fehler zuschulden kommen lässt. Wehe dem Politiker, der etwas Unbedachtes sagt. Auch im Privaten zeigen wir uns gern makellos und unangreifbar. Und gerade als Vater oder Mutter möchten wir bei der Erziehung unserer Kinder keine Fehler machen.

Keine Fehler machen dürfen. Das setzt ganz schön unter Druck. Und es ist von Anfang an ein erfolgloses Unternehmen. Denn Fehler sind menschlich. Sie kommen vor, immer wieder, und vor allem gerade dann, wenn es uns besonders peinlich oder unangenehm ist. Daher ist es schon interessant, mal zu überlegen, ob Fehler nicht auch ihre gute Seite haben.

Die entscheidende Erkenntnis lautet: Aus Fehlern kann man lernen. Fehler passieren ja oft dann, wenn man ein Ziel erreichen will, aber mit dem eingeschlagenen Weg ins Abseits gerät. Hier hilft der kritische Blick zurück, wie es beim nächsten Mal besser klappt. Wer mutig losgeht, um etwas zu erreichen, wird sicher manche Fehler machen, aber er kommt voran. Wer ständig Fehler vermeidet, hat gar keine Chance, sich weiterzuentwickeln. Der Weg, der uns als Menschen wachsen und reifen lässt, heißt Fehler machen dürfen.

Was hat das mit dem Glauben zu tun? Manchmal wird Glaube mit moralischer Vollkommenheit gleichgesetzt. Christen sind Menschen, die keine Fehler machen dürfen. Ich halte das für falsch. Mein Glaube gründet sich auf die gute Nachricht von Gottes Barmherzigkeit, der uns Menschen trotz unserer Fehler und Unvollkommenheiten annimmt. Der verlorene Sohn, der nach langer Irrfahrt in die Heimat zurückkehrt, findet sich vom Vater mit offenen Armen willkommen geheißen. Unerwartet und unverdient. Die Bibel benutzt dafür das Wort Gnade: Gott geht mit unseren Fehlern gnädig um. Und deshalb dürfen auch wir mit unseren Fehlern gnädig umgehen. Mit den eigenen, und mit denen unserer Mitmenschen.

Peter Vogt

**Christliche  
ECKE**

## »Hoffnung und Zukunft für Kinder und Familien in Äthiopien«

»Äthiopienhilfe eröffnet Kindern und Familien Wege aus dem Kreislauf der Armut«

Unter diesem Motto arbeitet unser Verein »Äthiopienhilfe e.V.« seit fast 20 Jahren in einem der ärmsten Gebiete von Addis Abeba, der Hauptstadt von Äthiopien. Ehepaar Mathias und Susanna Lange aus Herrnhut und ein Team äthiopischer Mitarbeiter sorgen im »HOME« – House Of Mercy Ethiopia – für Mütter mit mangelernährten Babys, ermöglichen Kindern und Jugendlichen Schulbildung und Berufsausbildung, nehmen behinderte Kinder in einem Day-Care-Program auf und helfen mit Schulung und materieller Unterstützung ganzen Familien, einen Weg aus dem Kreislauf der Armut zu finden.

Nach sechs Monaten im HOME haben sich diese Kinder wunderbar entwickelt und die Mütter sind voller Dank.



Die Kinder bekommen von uns auch Schuluniformen und Kleidung. Und dazu nun meine Bitte:

**Wir benötigen dringend Baby- und Kleinkinderbekleidung ab Größe 68/74 bis ca 1,5/2 Jahre!**

**Falls Sie von Ihren Kindern noch etwas in diesen Größen übrig haben, können Sie es gern bei mir (August-Bebel-Str. 6 in Herrnhut) oder im kleinen Laden »MAZEL TOV« (August-Bebel-Straße 12) abgeben.**

Am 22. März fliegen wir selbst nach Addis Abeba, um für einen Monat im Projekt zu helfen, und hätten die Gelegenheit, ca. 100 kg Gepäck mitzunehmen.

**Bei unserer letzten Reise gab es leuchtende Kinderaugen, als wir auch LEGO DUPLO mitbrachten. Wenn jemand noch einzelne Platten, Steine oder Figuren übrig hat, nehme ich auch diese gern.**

Herzlichen Dank im Voraus und liebe Grüße

Barbara Haupt, Vorstand Äthiopienhilfe e.V.

## Second-Hand-Basar »Rund ums Kind«

Der Integrative Kindergarten der Ev. Brüdergemeine Herrnhut lädt herzlich zu einem frühlingshaften Second-Hand-Basar am **1. April 2017** nach Herrnhut ein. **Von 10.00 bis 12.00 Uhr** findet der Second-Hand-Basar unter dem Motto »Rund ums Kind« in der Arche (Zinzendorfplatz 16, Herrnhut hinter der »Tagespflege am Zinzendorfplatz«) statt.

Verkauft werden guterhaltene, gebrauchte Kinderbekleidung in den Größen 50 bis 174, Spielsachen, Schuhe, Kinderwagen, Schwangerenbekleidung aber auch Autositze sowie Babyzubehör und Kinderfahrzeuge. Um den Einkauf für die Großen entspannt zu halten, stehen in unmittelbarer Umgebung zwei Spielplätze für die Kleinen zur Verfügung.

Zwanzig Prozent vom Erlös gehen an den Integrativen Kindergarten der Ev. Brüdergemeine Herrnhut. Anbieter und Interessenten wenden sich für weitere Auskünfte gern an: Antje Lieb-

scher (Tel. Kindergarten: 035873 363057) oder Margit Wendland (Tel. 035873 30558). Anmeldeschluss ist der 24. März 2017. Mehr Informationen zum Kindergarten erhalten Sie unter [www.herrnhuter-diakonie.de](http://www.herrnhuter-diakonie.de). *Stiftung Herrnhuter Diakonie*

## Lions Club Zittau unterstützt das Hospiz in Herrnhut

Auch im Dezember 2016 war der Lions Club wieder auf dem Zittauer Weihnachtsmarkt vertreten. Trotz oder gerade wegen des ungünstigen Wetters fanden der angebotene weiße Glühwein wie auch Krambambuli und Kinderpunsch reißenden Absatz. Auch Mistelzweige wurden gegen eine Spende angeboten. Daneben informierten die Club-Mitglieder über das stationäre Hospiz Siloah in Herrnhut, für das der Erlös bestimmt war. Es kamen 950 Euro zusammen, die der Club auf stattliche 2000 Euro aufstockte. Diese Spende ist für die psychosoziale Betreuung von Kindern bestimmt, deren Eltern oder nahe Angehörige an einer lebensbedrohlichen Krankheit leiden.

Am vergangenen Freitag übergaben Birgit Kaiser, Präsidentin des Lions Clubs Zittau, sowie der Club-Sekretär Michael Risch den Spendenscheck an Hospiz-Leiter René Rixrath, Pflegedienstleiterin Kathrin Dwornikiewicz und den Geschäftsführer des Christlichen Hospizes Ostsachsen, Diakon Volker Krolzik. Diese freuen sich über die Unterstützung sehr. Rixrath wies darauf hin, dass Kinder unterschiedlichen Alters häufig von Sterben und Tod eines Elternteils betroffen sind. Sie in dieser Situation gut zu begleiten, ist eine wichtige Aufgabe des Christlichen Hospizes. Darum kümmern sich vor allem die Koordinatorinnen des ambulanten Hospizdienstes, eine hauptamtliche Sozialarbeiterin, sowie ehrenamtliche Hospizbegleiter. Diese notwendige Aufgabe wird durch Spenden finanziert, weshalb man für die Unterstützung des Lions Clubs besonders dankbar ist.



*Birgit Kaiser und Michael Risch (Lions Club), Kathrin Dwornikiewicz, René Rixrath und Volker Krolzik (Christliches Hospiz Ostsachsen) bei der Scheckübergabe (v. l. n. r.)*

Im Lions Club Zittau engagieren sich Personen ehrenamtlich für das Gemeinwohl in unserer Region. Erstmals unterstützt der Club das Christliche Hospiz Ostsachsen, das einen großen ambulanten Hospizdienst in Zittau und Herrnhut sowie das stationäre Hospiz Siloah in Herrnhut unterhält. Das Haus Siloah ist das einzige Hospiz östlich von Dresden. Es ermöglicht schwerkranken und sterbenden Menschen ein würdevolles Leben bis zuletzt und begleitet auch deren Angehörige. Da die Hospizarbeit nicht vollständig von den Kranken- und Pflegekassen finanziert wird, ist das Christliche Hospiz Ostsachsen auf Spenden angewiesen. Weitere Auskünfte zur Arbeit des Christlichen Hospiz Ostsach-

sen erhalten Sie unter [www.hospiz-ostsachsen.de](http://www.hospiz-ostsachsen.de). Für telefonische Anfragen steht Ihnen Frau Berwald unter 035873 46-113 zur Verfügung. *Stiftung Herrnhuter Diakonie*

## Die Fairhandlung feiert

»Zärtlichkeiten mit Freunden«

Die Fairhandlung Herrnhut feiert Geburtstag: 10 + 1 Jahr  
Fairer Handel in Herrnhut – und alle sind zum Mitfeiern eingeladen:

**Freitag, 10.3., 20.00 Uhr**

Musik-Kasperett mit »Zärtlichkeiten mit Freunden« im Kirchensaal Herrnhut



## Reisebericht: »Diakonische Arbeit auf dem Sternberg«

Das Förderzentrum auf dem Sternberg bei Ramallah in Palästina (»Star Mountain Rehabilitation Center«) ist ein Werk der weltweiten Brüder-Unität. Mehr als 300 Kinder und Jugendliche mit Behinderungen werden in vier Bereichen betreut, gefördert und begleitet: Integrativer Kindergarten, Förderschule, Berufliches Bildungszentrum und Dorfarbeit (Ambulanter Sozialdienst).

Mit dem Sternberg verbindet die Herrnhuter Diakonie seit Herbst 2010 eine Partnerschaft, die einen jährlichen Mitarbeiteraus-tausch einschließt.

Vom 23. Oktober bis zum 13. November 2016 reisten zwei Mitarbeitende aus der Johann-Amos-Comenius-Schule und eine Mitarbeiterin aus dem Integrativen Kindergarten der Ev. Brüder-gemeine nach Palästina, um die dortige Arbeit intensiv zu erleben und als Teil der Gemeinschaft mitzuwirken. Der Gegenbesuch von Mitarbeitenden des Sternbergs in Herrnhut ist für dieses Jahr geplant. Die drei Mitarbeitenden der Herrnhuter Diakonie werden die diakonische Arbeit auf dem Sternberg präsentieren und von ihren Eindrücken und Erlebnissen in Palästina ausführlich sprechen.

Zu diesem spannenden Reise- und Arbeitsbericht wird herzlich eingeladen: **Mittwoch, 15. März 2017, um 19.45 Uhr** im Mehr-zweckraum der Johann-Amos-Comenius-Schule, Zinzendorf-platz 17 in Herrnhut. Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt. *Stiftung Herrnhuter Diakonie*

## Winterzelten der Berthelsdorfer Pfadfinder auf 8000 Metern Höhe!?

Zumindest fühlten sich einige der Winterzelten spätestens nach der zweiten Nacht in den Jurten und bei unserem diesjährigen Thema so – es ging um die höchsten Berge der Welt. Sie sind ja



voller Faszination, Herausforderung und immer auch eine Gefahr bei der Besteigung mit dem wechselhaften Wetter und Temperaturen um die Minus 50 Grad.

Mit vielen Spielen und Teamaufgaben tauchten wir ein in die Welt aus Schnee und Fels. Spannend war auch die Überlegung, was treibt die Bergsteiger an, den Gipfel zu erklimmen und an die eigenen Grenzen zu gehen. Da fanden sich schnell Parallelen zu unserem Leben und unserem Glauben.



Und ähnlich wie bei einem Bergsteigerteam ging es auch in unserem »Basislager« zu: Die Größeren haben Verantwortung für die Jüngeren übernommen, die Faszination eines wärmenden Feuers und einer heißen Suppe wurde ganz neu entdeckt und es gab die gute Erfahrung: mit Teamgeist, gutem Schlafsack und einigen Grundregeln (Schlafen mit Mütze / gute Isolierunterlage) ist auch eine annähernd erholsame Übernachtung bei Minusgraden möglich.

*André Heinrich*

## MUSEUMSMITTEILUNGEN

### Völkerkundemuseum Herrnhut

Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen  
STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN  
Goethestraße 1 · 02747 Herrnhut  
Telefon 0351 4914 4261 · Telefax 0351 4914 4263  
voelkerkunde.herrnhut@ses.museum · vmh@ses.museum  
www.ses-sachsen.de · www.voelkerkunde-herrnhut.de



### Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag und an allen Feiertagen 9.00 – 17.00 Uhr  
Alle Bereiche sind barrierefrei zugänglich!

### Dauerausstellung

Ethnographie und Herrnhuter Mission  
Öffentliche Führungen, Veranstaltungen

### Führungen

Sonnabend, den 11.3.2017, 15.00 Uhr  
ÖFFENTLICHE FÜHRUNG FÜR KINDER

### Andere Länder – andere Spiele?

Kinderalltag in Ostafrika  
Johanna Funke

Sonntag, den 12.3.2017, 15.00 Uhr  
ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

**Im Land der vielen Wasser** – Menschen in Suriname  
Johanna Funke

Sonntag, den 19.3.2017, 15.00 Uhr  
ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

**Miskito und Mayangna** –  
Indianer an der Atlantikküste Nicaraguas  
Renate Augustin



### Heimatmuseum Herrnhut

ALTHERRNHUTER WOHNKULTUR · GEMÄLDE  
ORTSGESCHICHTE · KUNSTHANDWERK  
Comeniusstraße 6 · 02747 Herrnhut  
Telefon 035873 30733 · Fax: 035873 30734  
www.herrnhut.de · tourismus@herrnhut.de

### Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag..... 9.00 bis 17.00 Uhr  
Sonnabend, Sonntag und  
an allen Feiertagen ..... 10.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr

### Sonderausstellung vom 26.2. bis 14.5.2017:

»Heinrich August Jäschke –  
zum 200. Geburtstag des Herrnhuter  
Sprachforschers, Tibetologen und Missionars«

Nebenstehend sehen Sie einen Rückblick  
von der Ausstellungseröffnung.



## Ausstellungseröffnung »Heinrich August Jäschke« am 26. 2. 2017 im Heimatmuseum Herrnhut



Nachdem der Bürgermeister W. Riecke die Gäste begrüßt hatte, berichtete Silke Piwko vom Völkerkundemuseum von ihren persönlichen Eindrücken in Tibet, die sie auf ihren Reisen in den 90er Jahren gewonnen hatte. Konrad Fischer bedankte sich bei den Leihgebern und allen Mitwirkenden und berichtete noch einige Details aus dem Leben von Heinrich August Jäschke. Die drei Saxophonistinnen vom Trio des Sächsischen Saxophonorchesters begeisterten die Gäste mit ihrem Spiel. Ein Dank geht auch an den Leiter des Saxophonorchesters, Ragnar Schnitzler, und Volker Klimpel für die Vermittlung.



# Berthelsdorf

## Festwoche zur 700-Jahr-Feier Berthelsdorf 6. bis 13. August 2017



### 700 Jahre Berthelsdorf – Spendenaufruf

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. In wenigen Wochen begehen wir alle das 700-jährige Ortsjubiläum. Es wird ein Fest für alle Bürger und Gäste aus nah und fern. Das Programm für die Festtage nimmt immer klarere Konturen an und es ist schön zu sehen, dass es ein wirklicher Höhepunkt wird.

Natürlich kostet so eine Feier Geld. Und aus diesem Grund möchte ich herzlich dazu einladen, konkret für diesen Anlass eine Spende zu überweisen. Die Stadt Herrnhut hat eine Kos-

tenstelle zu diesem Zweck eingerichtet und nimmt Spenden über die bekannte Kontonummer entgegen:

**Stadt Herrnhut**

**IBAN: DE08 8505 0100 3000 0362 36**

**SPK Oberlausitz-Niederschlesien**

**Betreff: 700-Jahr-Feier Berthelsdorf**

Über den aktuellen Spendenstand und die Verwendung der Mittel werden der Stadtrat und das Vorbereitungsteam unterrichtet. Wer eine Spendenbescheinigung möchte, sollte unbedingt in der Überweisung seinen Namen und die Anschrift angeben. Ein herzliches Dankeschön schon jetzt an alle, die dieses Jubiläum finanziell unterstützen wollen!

Im Namen des Vorbereitungskreises *W. Riecke, Bürgermeister*

### Öffnungszeiten des Bürgerbüros

**Außenstelle des Stadtamtes, Schulstraße 12**

Tel. 035873 2255 · Fax 035873 2095

E-Mail: [gemeindeverwaltung@berthelsdorf.de](mailto:gemeindeverwaltung@berthelsdorf.de)

Homepage: [www.berthelsdorf.info](http://www.berthelsdorf.info)

Dienstag ..... 7.00 – 11.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr

Freitag ..... 7.00 – 13.00 Uhr

### Öffnungszeit der Bibliothek Berthelsdorf

Dienstag ..... 14.00 – 18.00 Uhr

### Veranstaltungen März 2017

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
29.3.2017	Skat und Doppelkopf	Dorfgemeinschaftshaus »Alte Schule«	Skat- und Doppelkopffreunde

### Es ist kein Aprilscherz ...

dass am 1. April 2017, einem Sonnabend, die Feierlichkeiten und Aktivitäten unseres Dorfes aus Anlass der ersten urkundlichen Erwähnung Berthelsdorfs vor 700 Jahren mit einer Ausstellung eröffnet werden. Organisiert, vorbereitet und durchgeführt wird diese von den Mitgliedern der Kreativgruppe Berthelsdorf / Rennersdorf. Die Ausstellung selbst steht unter dem Titel »**Zeugnis einer bewegenden Geschichte**«.

Wir bedanken uns schon jetzt bei all den Leihgebern für die bisher zur Verfügung gestellten zahlreichen Schriftstücke, Urkunden, Fotos, Gegenstände usw. Ohne diese wäre die Ausstellung nicht möglich geworden. Wir konnten diese Schau nur aus dem Fundus gestalten, der uns angeboten wurde. Aus den Erfahrungen vergangener Ausstellungen wissen wir aber auch, dass später immer noch die verschiedensten ausstellungswürdigen Dinge von Einwohnern bzw. ehemaligen Berthelsdorfern angeboten werden. Deshalb erwägen wir, die Ausstellung im Laufe des Jah-

res eventuell zu aktualisieren. Es gilt also weiterhin der Aufruf nach der Zurverfügungstellung historischer Utensilien.

Seit Ende Februar finden umfangreiche Baumaßnahmen am Schulgebäude statt. Aus diesem Grund bitten wir schon jetzt um Ihr Verständnis für eventuell auftretende Einschränkungen.

**geöffnet:**

**Sonabend, 1. April 2017, von 10.00 bis 17.00 Uhr**

**Sonntag, 2. April 2017, von 10.00 bis 17.00 Uhr**

**Ausstellungsort: ehemalige Mittelschule Berthelsdorf**

Auf Ihr Kommen freuen sich die Mitglieder der

*Kreativgruppe Berthelsdorf / Rennersdorf*

### Dauerausstellung

Lange angekündigt. Jetzt ist es endlich soweit. Das Traditionskabinett Berthelsdorfer Schulgeschichte ist mit viel persönlichem Aufwand eines Teiles unserer Mitglieder so weit fertiggestellt worden, dass dieses zur Besichtigung und Nutzung freigegeben werden kann. Es ist als Dauerausstellung konzipiert. Das bedeutet aber nicht, dass diese nicht ergänzt werden darf. Wir warten nach der Eröffnung und vor allen Dingen auf die aktive Mithilfe von ehemaligen Schülerinnen und Schülern, die mit ihren Erinnerungen so manche Anekdote niederschreiben und damit für die Nachfolgenerationen bewahren oder nacherlebbar machen. Diese **Dauerausstellung** wird ebenfalls **am 1. und 2. April 2017 von 10.00 bis 17.00 Uhr** geöffnet sein. Ihre Fragen, Hinweise und Meinungen nehmen wir gern entgegen und freuen uns auf einen Besuch.

*Ihre Kreativgruppe Berthelsdorf / Rennersdorf*

**7. Berthelsdorfer Trödelmarkt  
am 15.7.2017**

**Anmeldung unter 035873 2547**

# Großhennersdorf

## Öffnungszeiten des Bürgerbüros

**Außenstelle des Stadtamtes, Obere Dorfstraße 78  
(ehemalige Grundschule)  
Telefon: 035873 333264 · Fax 035873 334612**

Donnerstag ..... 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

### Bürgermeistersprechstunde

Donnerstag ..... 16.00 – 17.00 Uhr

## Öffnungszeiten der Bibliothek Großhennersdorf

Donnerstag ..... 14.30 – 17.00 Uhr

## Jagdgenossenschaft Großhennersdorf

### Einladung

Wir laden alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Großhennersdorf herzlich zur **Jahreshauptversammlung am Mittwoch, dem 5.4.2017, um 19.30 Uhr in die Gaststätte »Drei Linden« Großhennersdorf** ein und bitten um rege Teilnahme.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Jagdvorstehers zum Jagdjahr 2016/17 und Jahresrechnung
3. Diskussion
4. Entlastung des Vorstandes und Kassenführers
5. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages aus dem Jagdjahr 2016/17
6. Beratung und Bestätigung des Haushaltsplanes 2017/18
7. Wahl des Wahlleiters
8. Wahl des Jagdvorstandes
9. Wahl des Jagdvorstehers
10. Verschiedenes

Vorschläge für den neuen Jagdvorstand bitte bis zum 22.4.2017 beim Jagdvorsteher, Herrn Palme, abgeben.

Bei Verhinderung können sich Jagdgenossen durch eine volljährige Person vertreten lassen. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten. Für die Erteilung der Vollmacht ist die schriftliche Form erforderlich.

*Palme, Jagdvorsteher · Dutschke, Jagdpächter*



## Freiwillige Feuerwehr Großhennersdorf

### Alarmierung aufgrund auslaufender Betriebsflüssigkeiten

Die Ortsfeuerwehr Großhennersdorf wurde am 19. Februar 2017, 16.48 Uhr aufgrund auslaufender Betriebsflüssigkeiten auf dem Heuscheuner Weg alarmiert. Es handelte sich um eine Ölspur zwischen dem Ortsausgang Heuscheune und dem Ortseingang Neundorf. Grund hierfür war die aufgerissene Ölwanne eines Pkw. Die Straße wurde vorübergehend gesperrt und die Fahrbahn mittels Ölbindemittel abgestumpft. Unterstützt wurden die Kameraden der Ortsfeuerwehr Großhennersdorf durch die Feuerwehr Herrnhut-Stadt.

*L. Krems, OFw Großhennersdorf*

## Danke!

»All you need is love« – zu deutsch »Alles, was du brauchst, ist Liebe« – diesen Song der Beatles hat sich der Großhennersdorfer Karnevalsclub zum Motto seiner 34. Saison gemacht.

Wir waren als eingeladene Gäste im Burgcafé mit dabei!

Das Ganze spielt in der Zeit, als es noch Könige gab, die nicht immer mit Intelligenz, Reichtum und guten Manieren gesegnet waren und ihre prekäre finanzielle Lage durch entsprechende Heiraten aufbessern wollten. So waren die Querelen zwischen dem schottischen und dem englischen Königshaus schon vorprogrammiert!

Die einzelnen Spielszenen – spritzig, manchmal deftig, dazu gespickt mit zeitgenössischen Bildern, waren köstlich und reizten immer wieder zu Heiterkeitsausbrüchen. Und nach all den Turbulenzen war das Ganze am Schluss doch noch zur Hommage an die Liebe geworden! Denn am Ende war alles gut! Wir fragen uns immer wieder: Wo nehmt ihr die Ideen und das schauspielerische Talent zur Umsetzung derselben nur her? Ganz gewiss opfert ihr viele Stunden eurer Freizeit dafür. Und deshalb danken wir euch allen sehr!

Es wäre jedoch ungerecht, allen anderen Mitwirkenden nicht in gleicher Weise für ihr Engagement zu danken, den Technikern, den Dekorateuren, den Clubmitgliedern an der Bar und am Büffet, den freundlichen Mädchen, die uns so nett bedienten und den großen und kleinen Tänzerinnen, die uns wie immer mit ihren gekonnten Tanzeinlagen erfreuten.

Sehr gut angekommen ist René Teuber, der mit seiner Musik und seiner Ausstrahlung den richtigen Draht zu uns fand und uns mit den solistischen Einlagen auf der Trompete beeindruckte.

Wir hoffen sehr, wir haben keinen vergessen!

Wir bedanken uns nochmals – sicher auch im Namen aller anderen Gäste – für den schönen Nachmittag im Burgcafé!

*Die Großhennersdorfer, Neundorfer und Görlitzer Senioren*

## Begegnungszentrum Großhennersdorf



Zittauer Straße 17, Großhennersdorf

Tel. 03 58 73 / 4 13 -0 · Mail. kultur@hillerschevilla.de · netz. www.hillerschevilla.de

### Kursangebote

- |    |       |                                      |
|----|-------|--------------------------------------|
| MO | 16.00 | Familientheater                      |
| DI | 16.30 | Jugendtheater                        |
| MI | 16.00 | Spiel, Spaß und Theater für Familien |

**Nachfolgend erhalten Sie aktuelle Informationen zu den hier genannten Kursen:**

### Kindertheater-Gruppe:

#### Theater für Kinder

**Immer MO, 16.00 – 17.30 Uhr, wöchentlich**  
Wo? Begegnungszentrum im Dreieck, Zittauer Straße 17, 02747 Großhennersdorf

Kinder treffen sich regelmäßig, um zu spielen, zu experimentieren und anhand einer bekannten Geschichte ein eigenes Theaterstück zu entwickeln.

Bewegungsimprovisationen und Theaterübungen helfen dabei, individuelle Ausdrucksmöglichkeiten zu schulen und gemein-

sam mit den anderen einen roten Faden zu spinnen. Fantasiervolle Übungen, Verkleidungsaktionen und Rollenspiele sorgen für Spaß, Abwechslung und eine Menge Gestaltungsspielraum.

**Spielleitung:** Mechthild Roth

**Anmeldung und Kontakt:** m.roth@hillerschevilla.de

### Jugendtheater-Gruppe:

#### Jugendtheatergruppe sucht Mitspieler

**Immer DI, 16.30 – 18.00 Uhr, wöchentlich**

Wo? Begegnungszentrum im Dreieck, Zittauer Straße 17, 02747 Großhennersdorf

»Gewinnen fängt an mit Beginnen« (unbekannt)

Alle, die im neuen Jahr etwas Neues ausprobieren, neue Kontakte knüpfen und aktiv etwas auf die Beine stellen wollen, sind in der theaterpädagogischen Werkstatt genau richtig.

Wir spielen mit allem und nichts, mit Sprache und Bewegung, mit und ohne Textvorlagen, mit Requisiten und Pantomime, in jedem Fall aber mit eigenen Ideen. Die Besten liegen in der Luft, sie müssen nur aufgeschnappt werden. Manches ergibt sich durchs Tun selbst, Unvorhergesehenes geschieht und verspricht spannende Prozesse. Wir bringen Ideen in Form und entwickeln daraus ein Theaterstück.

Wenn du mindestens 12 Jahre alt bist, Lust auf neue Erfahrungen hast, dich selbst und andere besser kennenlernen willst, dann sei mit dabei, probier es einfach aus oder komm zum Schnuppern.

**Spielleitung:** Mechthild Roth

**Anmeldung und Kontakt:** m.roth@hillerschevilla.de



Lea Wagner und Nicole Schubert bei einer Probe der Jugendtheatergruppe, Foto: Rafael Sampedro



### ANKÜNDIGUNG

#### Großhennersdorfer Theaterferien

**Montag, 31.7. – Freitag, 4.8.**

Für Kinder und Jugendliche von 9 bis 14 Jahren

Auch im kommenden Sommer veranstaltet die theaterpädagogische Werkstatt wieder die beliebten Theaterferien. Fünf Tage lang kannst Du zusammen mit anderen viel Spaß haben, beim Theaterspielen, bei der Erstellung eines Bühnenbildes, oder beim Verkleiden. Natürlich gibt

es auch wieder Freizeit, Lagerfeuer und Bewegungsspiele. Abschließender Höhepunkt wird die Aufführung des gemeinsam entwickelten Theaterstücks sein.



**Kosten:** 95,- EUR

**Spielleitung:** Mechthild Roth

**Anmeldung und Kontakt:**

m.roth@hillerschevilla.de / FON 0170 2864824

### Rentnertreff Großhennersdorf

Liebe Senioren von Großhennersdorf!

**Die Kreativgruppe trifft sich:**

- **am Dienstag, dem 14.3.2017,**  
um 14.00 Uhr in der »Alten Schule«.

**Der Rentnertreff trifft sich:**

- **am Dienstag, dem 21.3.2017,**  
um 14.00 Uhr in der »Alten Schule«.  
Wir begrüßen Herrn Wendler vom DRK Löbau.

*Ihr Leitungsteam vom Rentnertreff*

### Der Rentnertreff Großhennersdorf gratuliert ganz herzlich zum Geburtstag

Frau Wecker, Ursula	am 11.3.	zum 78.
Herrn Leubner, Horst	am 11.3.	zum 82.
Frau Starke, Cäzilia	am 15.3.	zum 82.
Frau Härtelt, Erika	am 17.3.	zum 88.
Herrn Heinrich, Heinz	am 18.3.	zum 84.
Herrn Loose, Klaus	am 19.3.	zum 81.
Frau Eichner, Hilde	am 22.3.	zum 86.
Frau Klose, Christa	am 22.3.	zum 81.
Frau Typelt, Edeltraud	am 23.3.	zum 76.



*Für die Zukunft wünschen wir den Jubilaren alles erdenklich Gute und zufriedene Gesundheit.*

*Ihr Leitungsteam vom Rentnertreff*

### Seniorenportgruppe Großhennersdorf

Die Termine im I. Quartal sind:

**März**            **9.3. und 23.3.2017**

**Beginn:**        **13.30 Uhr**  
jeweils donnerstags  
in der Turnhalle

**Leiterin:**        Frau Ulrike Göbel-Jeremias



## Seniorenverein e.V. Neundorf auf dem Eigen

Einladung zur Veranstaltung des Seniorenvereins Neundorf

■ **Mittwoch, 22.3.2017, 14.30 Uhr**

Wir feiern Geburtstag ... mit Abendbrot

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung!

Vorstand des Seniorenvereins e. V. Neundorf a. d. E.



**Alte Bäckerei** KULTURCAFÉ

Umweltbibliothek, Am Sportplatz 3, Großhennersdorf

### Unsere Filme und Veranstaltungen

Do., 9.3.	ICH, DANIEL BLAKE	20.30 Uhr
Fr., 10.3.	ICH, DANIEL BLAKE	20.30 Uhr
Sa., 11.3.	EUROPA – Ein Kontinent als Beute	19.00 Uhr
Sa., 11.3.	ICH, DANIEL BLAKE	21.00 Uhr
So., 12.3.	ICH, DANIEL BLAKE	18.00 Uhr
Mi., 15.3.	ICH, DANIEL BLAKE	20.30 Uhr
Do., 16.3.	ZWISCHEN DEN JAHREN	20.30 Uhr
Fr., 17.3.	ZWISCHEN DEN JAHREN	20.30 Uhr
Sa., 18.3.	BREVET	19.00 Uhr
Sa., 18.3.	ZWISCHEN DEN JAHREN	21.00 Uhr
So., 19.3.	ZWISCHEN DEN JAHREN	18.00 Uhr
Mi., 22.3.	BREVET	20.30 Uhr
Do., 23.3.	DIE FEINE GESELLSCHAFT	20.30 Uhr
Fr., 24.3.	RAMMSTEIN : PARIS	20.30 Uhr
Sa., 25.3.	MULLEWAPP – Eine schöne Schweinerei	16.00 Uhr
Sa., 25.3.	DIE FEINE GESELLSCHAFT	20.30 Uhr
So., 26.3.	MULLEWAPP – Eine schöne Schweinerei	11.00 Uhr
So., 26.3.	DIE FEINE GESELLSCHAFT	18.00 Uhr
Mi., 29.3.	RAMMSTEIN : PARIS	20.30 Uhr
Fr., 31.3.	Konzert SEBASTIAN LOHSE	21.00 Uhr

### Inhalt der Filme



**ICH, DANIEL BLAKE**  
DRAMA, GB,  
Frankreich, Belgien  
2016, 101 Min.

Daniel Blake ist ein geradliniger Durchschnitts-Engländer, der seine Steuern zahlt und das Leben so nimmt, wie es

kommt. Doch eines Tages macht ihm seine Gesundheit einen Strich durch die Rechnung, und er ist auf staatliche Hilfe angewiesen. Auf dem Amt kreuzt sich sein Weg mit der alleinerziehenden Mutter Katie und ihren beiden Kindern. Sie raufen sich zu einer Schicksalsgemeinschaft zusammen und erfahren viel Solidarität. Doch die bürokratischen Klippen des sogenannten Sozialstaates sind tückisch. Da wird Ohnmacht zur Wut – und so leicht geben Daniel und Katie ihre Träume und Hoffnungen nicht auf ...



**EUROPA – Ein Kontinent als Beute**  
DOKU, Deutschland  
2017, 78 Min.

Jahrzehntelang wurden die Europäer zwischen Finnland und Zypern von einem Versprechen zusammengehalten,

das Frieden und mehr Wohlstand in Aussicht stellte. Doch seit der Finanzkrise 2008 befindet sich das europäische Projekt in der größten Misere seit dem Zweiten Weltkrieg. Der Kontinent wird gespalten von neoliberalen Wirtschaftskonzepten, Korruption und Banken, die global agieren. Arbeitsrechte und soziale Standards werden immer weiter aufgeweicht, was Völkerhass, Klassenkampf und Nationalismus schürt und die Menschen in die Hände von Rechtspopulisten treibt. In Christoph Schuchs Dokumentarfilm »Europa – Ein Kontinent als Beute« werden wichtige Fragen zur Problematik gestellt, allen voran natürlich: Wie konnte es überhaupt so weit kommen? Und wie schaffen wir es wieder aus dieser gefährlichen Situation heraus?



**ZWISCHEN DEN JAHREN**  
THRILLER,  
Deutschland 2016,  
97 Min.

Nachdem er eine »lebenslängliche« Haftstrafe verbüßt hat, wird der Mörder Becker in die Freiheit entlassen. Er hat nur ein Ziel: Ein neues Leben zu beginnen und die furchtbare Tat von damals endgültig hinter sich zu lassen. Becker findet einen Job, Freunde und in Rita sogar eine Frau, die sich für ihn interessiert. Eines Tages aber wird er völlig überraschend von seiner Vergangenheit eingeholt: Der Witwer Dahlmann steht vor ihm und will Rache – und Becker wird klar, dass es scheinbar nur einen einzigen Weg gibt, um die Menschen, die ihm nahestehen, vor dieser Rache zu schützen.



**BREVET**  
DOKU, Deutschland  
2015, 78 Min.

Alle vier Jahre kommen Radsportler aus aller Welt nach Frankreich zum legendären Radmarathon Paris – Brest – Paris. In maximal 90 Stunden müssen sie die 1230 Kilometer lange

Strecke bewältigen. Ein aufreibender Kampf gegen Steigungen, Kälte und Müdigkeit. Brevet ist der Film über diesen Kampf.



**DIE FEINE GESELLSCHAFT**  
KOMÖDIE,  
Frankreich 2016,  
122 Min.

Im Sommer 1910 geht Seltames vor sich an der französischen Normandieküste. Alljährlich findet sich hier der Landadel ein, denn die Luft ist heilsam und die armen Fischer und verlumpten Muschelsammler sind herrlich pittoresk. Doch dieses Jahr ist etwas anders: zahlreiche Som-

merfrischler sind spurlos verschwunden und haben das bizarre Polizistenduo Böswald und Blading auf den Plan gerufen. Eine köstliche Komödie über eine Gesellschaft am Rande einer irre gewordenen Ratio. Ein Film so radikal und gewaltig wie ein Küstenturm.



### RAMMSTEIN : PARIS MUSIKFILM, D 2016

Während der »Made in Germany«-Tour drehte der schwedische Regisseur Jonas Åkerlund im März 2012 bei zwei umjubelten Rammstein-Konzerten, die vor jeweils 17.000 Zuschauern im Pariser Bercy stattfanden. In dem Film, der daraus entstanden ist (mit 16 Songs aus dem gesamten Repertoire), zeigt Jonas Åkerlund einen radikal neuen Ansatz, die Energie und Spannung einer Rammstein-Show in ein einmaliges visuelles und sonisches Erlebnis zu fassen.



### MULLEWAPP KINDER, Deutschland 2016, 76 Min.

Ach du dicke Torte! Ein fieses Wildschwein will dem dicken Waldemar seine Geburtstagstorte ablutschen – aber da hat er nicht mit den drei Freunden gerechnet!

Einen Tag vor Waldemars großer Geburtstagsparty steigt die Aufregung auf dem beschaulichen Bauernhof Mullewapp.



### KONZERT SEBASTIAN LOHSE

Ein außergewöhnlicher Liederabend, der Klassik und Rockmusik musikalisch und visuell verbindet. Auf den Spuren der Romantiker Robert Schumann, Heinrich Heine und Caspar David Friedrich erlebt das Publikum eine Traumreise zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Zeitsprünge, Nachtgedanken, Sehnsuchtsbilder und die Frage: »Wem wird die Zukunft gehören, Mensch oder Maschine?« Mit Sebastian Lohse (Gesang, Rezitation) und Johannes Hautop (Gitarre, Sounddesign)

#### Öffnungszeiten Café:

☎ (03 58 73) 3 08 88 ab 19.00 Uhr · Fax 3 09 21  
Montag zu / Dienstag bis Freitag 18 – 1 Uhr / Samstag 18 – 1 Uhr /  
Sonntag ab 10 – 23 Uhr (vegetarisches Frühstücksbuffet)

#### Öffnungszeiten Umweltbibliothek:

☎ (03 58 73) 4 05 03 · Fax 3 09 21  
Montag und Freitag 9 – 15 Uhr /  
Dienstag und Donnerstag 11 – 18 Uhr / Mittwoch zu

# Herrnhut

## Herrnhuter Sportverein '90 e.V. – Abt. Fußball

Spielplan Herrnhuter SV 90 e.V.  
Saison 2016 / 17 – Rückrunde 2017

Spieldatum	Uhrzeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Liga
Sa., 11.3.	9.30	Ostritzer BC	Herrnhuter SV 90 2.	E-Junioren
<b>Sa., 11.3.</b>	<b>15.00</b>	<b>Herrnhuter SV 90</b>	<b>SpG TSG Lawalde</b>	<b>Männer</b>
<b>So., 12.3.</b>	<b>11.00</b>	<b>SpG Herrnhuter SV 90</b>	<b>LSV Friedersdorf</b>	<b>A-Junioren</b>
Sa., 18.3.	9.00	FC Oberl. Neugersdorf 2.	Herrnhuter SV 90 1.	E-Junioren
Sa., 18.3.	9.00	FSV Oderwitz 2.	Herrnhuter SV 90	D-Junioren
<b>Sa., 18.3.</b>	<b>9.30</b>	<b>Herrnhuter SV 90 2.</b>	<b>SV Horken Kittlitz</b>	<b>E-Junioren</b>
Sa., 18.3.	15.00	FSV Neus.-Spremb. 2.	Herrnhuter SV 90	Männer
So., 19.3.	11.00	SpG SV Gebelzig 1923	SpG Herrnhuter SV 90	A-Junioren in Mücka
<b>Sa., 25.3.</b>	<b>9.00</b>	<b>Herrnhuter SV 90 1.</b>	<b>SpVgg Ebersbach</b>	<b>E-Junioren</b>
Sa., 25.3.	9.00	LSV Friedersdorf	Herrnhuter SV 90 2.	E-Junioren
<b>Sa., 25.3.</b>	<b>10.00</b>	<b>Herrnhuter SV 90</b>	<b>SpG TSV Großschönau</b>	<b>D-Junioren</b>

Kurzfristige Änderungen bitte dem Aushang im Schaukasten am Sportplatz entnehmen.

## Seniorenverein Herrnhut

Liebe Senioren,  
wie schon vorab angekündigt, treffen wir uns am **22.3.2017, 14.30 Uhr**, im **Feuerwehrheim Herrnhut**, noch einmal zu einer Modenschau der ganz anderen Art.  
Der Hartauer Kreative e.V. präsentiert uns Mode aus den 60er, 70er und 80er Jahren. An diesem Nachmittag werden wir wieder gemeinsam mit den Senioren aus den umliegenden Ortsteilen einen schönen Nachmittag erleben und überlegen, was damals Mode war und vielleicht auch schon wieder aktuell ist.  
Alle sind dazu ganz herzlich eingeladen. Also nicht lange überlegen und den Termin vormerken.

Es grüßt und freut sich

das Leitungsteam vom Seniorenverein Herrnhut



### Neues aus der Hort »Schwalbennest«

Goethestraße 17, 02747 Herrnhut,

### Das waren die Ferienerlebnisse in den Winterferien 2017

Endlich Winterferien! Viele Kinder nutzten unsere Ferienangebote, um einige tolle Erlebnisse zu haben und sich eben nicht nur zu Hause zu langweilen. Sehr erfreut waren wir auch darüber, dass unser erstmaliges Angebot der Öffnung des Hortes während

der Ferien für Gastkinder aus der Hutbergregion so gut angenommen wurde. Wir würden uns freuen, wenn das auch das nächste Mal wieder so rege genutzt wird.

Als ganz besonderes Highlight wurde von den Kindern der Besuch der Polizei in Zittau gewählt. Dort zeigte uns eine echte Polizistin ihre Ausrüstung, die die Kinder teilweise auch einmal anprobieren durften. Unvergesslich wird sicherlich auch ein Blick in die Gefängniszellen sein, auch durfte jedes Kind seinen eigenen Fingerabdruck mit nach Hause nehmen. Ein wirklich beeindruckender Tag!



*Anprobe der Sicherheitswesten der Polizisten*

Auch ein Vormittag im Zittauer Stadtbad machte den Kindern einen riesen Spaß. Beim Toben im Wasser und kleinen Staffelspielen verbrachten wir dort unsere Zeit und zum Schluss gab es für jedes Kind auch noch ein großes Eis.



*Im Zittauer Stadtbad*

In der Herrnhuter Sternemanufaktur erhielten wir einen Einblick, wie die fleißigen Frauen und Männer die wunderschönen Sterne herstellen, die jedes Jahr zur Weihnachtszeit in der ganzen weiten Welt die Menschen erfreuen. Jedes Kind konnte sich selbst eine Zacke des berühmten Herrnhuter Sterns herstellen und mit nach Hause nehmen.



*Zacken anfertigen in der Herrnhuter Sternemanufaktur, eine schwierige Aufgabe, bei der man viel Geduld, Ruhe und eine große Portion Fingerspitzengefühl benötigt.*

Im Völkerkundemuseum wurde uns ein Stückchen Afrika nähergebracht, in der Sparkasse in Herrnhut durften wir in den Tresorraum schauen, im Bauspielhaus in Löbau zeigten so manche Kinder, was für kleine Baumeister in ihnen stecken und zu guter Letzt nicht zu vergessen, die sehr beliebten Kinobesuche.



*Afrikanische Masken basteln im Völkerkundemuseum Herrnhut*



*Bauspielhaus in Löbau*

Für jedes Kind und jeden Geschmack war doch wieder etwas dabei und alle konnten so das neue Schulhalbjahr erholt und mit neuen Erlebnissen und Eindrücken beginnen.

*Das Team des Schwalbennestes Herrnhut*

## SCHULNACHRICHTEN



1724

EVANGELISCHE  
**ZINZENDORF  
SCHULEN**  
HERRNHUT

### Neues von den Zinzendorfschulen Herrnhut

Bereits 2013 begannen die Planungen für den neuen Schulcampus der Evangelischen Zinzendorfschulen Herrnhut.

In vielen Workshops gemeinsam mit Schülern, Eltern und Lehrern wurden die Entwürfe weiterbearbeitet und Ideen aufgenommen.

Im Augst 2014 wurde der Förderantrag für das Schulgebäude bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) eingereicht. Ende Januar erhielten wir von der SAB die Genehmigung für einen vorgezogenen Maßnahmebeginn und konnten mit den nächsten Bauetappen starten.



Zur Vorbereitung der Baufläche wurde zunächst der letzte Schnee beräumt sowie die Treppe zum Haupteingang zurückgebaut. Die Bodenplatte unseres neuen Schulhauses wird von 98 Bohrpfehlen getragen, die mit einem 22,5 m hohen Spezial-Bohrgerät gesetzt werden. Mit Spannung und Interesse konnten wir diese Arbeiten in den Winterferien verfolgen. Dank des großen Einsatzes der Spezialtiefbaufirma waren die Bohrungen deutlich schneller als geplant bereits Ende der Ferien nahezu abgeschlossen.



Im nächsten Schritt werden nun die Spundwände für den zukünftigen Kellerbereich gesetzt. Wir wissen, dass eine solche Bau-phase für unseren Ort eine große Herausforderung ist und hoffen auf Ihr Verständnis, falls es zu Störungen kommen sollte. Gern können Sie sich mit Fragen oder Problemen jederzeit an uns wenden. Über weitere Schritte informieren wir zeitnah.

*Franziska Redmann*



# Rennersdorf

## Senioren-Verein Rennersdorf e.V.

### Wir gratulieren nachträglich zu Ihrem Geburtstag

3.3.1936 Kühnel, Helga, 81 Jahre und  
8.3.1936 Wabnitz, Ingeborg, 81 Jahre

### weiterhin

19.3.1939 Jeremias, Konrad, 78 Jahre  
22.3.1925 Lerch, Katharina, 92 Jahre  
30.3.1927 Richter, Ilse, 90 Jahre



*Allen Jubilaren für das neue Lebensjahr viel Gesundheit und alles erdenklich Gute!  
Ihr Senioren-Verein Rennersdorf e.V.*

# Ruppertsdorf

## Ortsfeuerwehr Ruppertsdorf

### Dank an Familie Ottersky

Die Ortsfeuerwehr Ruppertsdorf möchte sich auf diesem Wege bei der Familie Ottersky und dem Schmiedeteam für die gute Bewirtung bei der Jahreshauptversammlung 2017 bedanken.

*Ortsfeuerwehr Ruppertsdorf*

### Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Herrnhut Ortsfeuerwehr Ruppertsdorf für das Jahr 2016

#### *Werte Kameradinnen, Kameraden, Alters- und Ehrenmitglieder, Mitglieder der Jugendfeuerwehr, werte Gäste!*

Unsere heutige Jahreshauptversammlung möchte ich zum Anlass nehmen, um auf das vergangene Feuerwehrjahr 2016 zurückzublicken.

Die Kameradinnen und Kameraden haben im vergangenen Jahr eine hohe Einsatzbereitschaft bei den Ausbildungsdiensten und den Einsätzen gezeigt. Alle uns gestellten Aufgaben haben wir immer zuverlässig erfüllt.

Zum 31. Dezember 2016 gehörten der Ortsfeuerwehr Ruppertsdorf 47 Kameradinnen und Kameraden an. Im operativen Dienst sind 26 Kameraden tätig, darunter drei Frauen.

Unsere Alters- und Ehrenabteilung zählt 21 Mitglieder, davon sechs Frauen. Unsere Jugendfeuerwehr hat derzeit zehn Mitglieder. Die operativen Kräfte waren zu jeder Tages- und Nachtzeit in der Lage die Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr Ruppertsdorf zu gewährleisten. Das trifft auch an Werktagen zu, an denen erfahrungsgemäß eine Vielzahl der Kameraden arbeitsbedingt nicht vor Ort sind.

Auch wenn die Ortsfeuerwehr Ruppertsdorf die an sie gestellten Aufgaben jeder Zeit erfüllen konnte, muss es unsere vorrangige Aufgabe sein, neue Kameradinnen und Kameraden für die interessante und vielseitige Arbeit in der Feuerwehr zu gewinnen.

Aus den Reihen unserer Jugendwehr sind in den letzten Jahren immer wieder Mitglieder in den operativen Dienst übernommen worden. Das spiegelt die gute Arbeit unserer Jugendfeuerwehr wider. Ich möchte mich an dieser Stelle bei unserem Jugendwart Kamerad Jan Tischer und Marwin Kirchner sowie den anderen Kameraden, die die Arbeit mit unseren Kindern und Jugendlichen unterstützen, bedanken. Weiterhin viel Erfolg und Spaß.

Der Kamerad Jan Tischer als Jugendwart wird im Anschluss an meine Ausführungen über die Arbeit unserer Jugendfeuerwehr Rechenschaft ablegen.

#### *Werte Anwesende, werte Gäste!*

Im Jahr 2016 führten die operativen Kräfte 15 Schulungen laut Dienstplan, eine Alarmübung und ein OTS in der neuen Förderschule Herrnhut durch. Die durchschnittliche Anwesenheit lag bei 15,8 Kameraden pro Dienst.

Unser Ausbildungsprogramm ist vielseitig und umfasste die Themen Sicherheit im Feuerwehrdienst, Fahrzeug- und Gerätekunde, Funkausbildung, DLA-Ausbildung, praktische Ausbildung an Pumpen und Aggregaten, Bund, Knoten sowie der Umgang mit Leitern. Für alle Maschinisten wurde ein Geländefahrtraining durchgeführt. Nicht zu vergessen die Erste-Hilfe-Ausbildung.

Bei jedem Ausbildungsdienst wurde zusätzlich der Umgang mit der digitalen Funktechnik geübt.

Des Weiteren besuchten zwölf Atemschutzgeräteträger der Ortsfeuerwehr Ruppertsdorf mit Erfolg die Übungsstrecke für Atemschutzgeräteträger in Zittau.

Im September hatten sechs Kameraden die Möglichkeit, im Brandübungscontainer der ENSO in Görlitz eine sehr realitätsnahe Ausbildung unter PA durchzuführen.

Bei der Ersten-Hilfe-Ausbildung unterstützte uns Dr. Jens Schiffner, ärztlicher Leiter Rettungsdienst im Landkreis. Die Gemeinschaftsausbildung aller Ortsfeuerwehren Herrnhuts wurde im vergangenen Jahr von der Ortsfeuerwehr Großhennersdorf organisiert. An den Schlegler Teichen wurde mit Unterstützung des DRK-Rettungsdienstes und der DRK-Hunderettungsstaffel ein Stationsbetrieb aufgebaut.

Es wurde das Verhalten bei Schadensgroßereignissen, der Umgang mit der digitalen Funktechnik, Umgang mit dem Mehrzweckstrahlrohr sowie die Bergung von Verletzten und die Suche nach vermissten Personen geübt. Danke an die Kameraden von Großhennersdorf für den gelungenen Ausbildungstag.

Im vergangenen Jahr wurde auf Landkreisebene Kamerad Marwin Kirchner zum Jugendwart ausgebildet. Er hat den Lehrgang mit Erfolg abgeschlossen.

Der Ortsfeuerwehrausschuss tagte im vergangenen Jahr viermal. Im zurückliegenden Jahr 2016 wurde die Ortsfeuerwehr Ruppertsdorf zu 15 Einsätzen alarmiert.

## Die Einsätze gliedern sich wie folgt auf:

1.2.2016	8.10 Uhr	BMA Zinzendorfhaus
10.2.2016	16.55 Uhr	BMA Zinzendorfhaus
21.2.2016	4.04 Uhr	Technische Hilfeleistung Rettungswagen
14.4.2016	18.41 Uhr	BMA Zinzendorfhaus
28.4.2016	17.11 Uhr	BMA Zinzendorfhaus
14.5.2016	20.49 Uhr	Rauchentwicklung Neuhäuser Weg (Herr Kühnel)
13.6.2016	18.22 Uhr	Alarmübung Hofeweg
29.7.2016	22.44 Uhr	Pkw-Brand B 178 n
7.8.2016	21.38 Uhr	BMA Tagungs- und Erholungsstätte
27.8.2016	14.55 Uhr	Großhennersdorfer Str. 16, verrauchte Wohnung
20.9.2016	9.46 Uhr	BMA Völkerkundemuseum, Kurzschluss Deckenleuchte
4.11.2016	10.47 Uhr	BMA Zinzendorfhaus
7.12.2016	17.15 Uhr	Rauchentwicklung Löbauer Straße, Kaffeemaschine
11.12.2016	12.53 Uhr	Großhennersdorfer Straße, Baum auf Straße
15.12.2016	0.42 Uhr	VKU B 178 n, auslaufende Betriebsstoffe

Neben den Einsätzen und der Ausbildung müssen alle Gerätschaften, Ausrüstungsgegenstände und Aggregate sowie die Löschfahrzeuge ständig gepflegt und gewartet werden, damit die Einsatzbereitschaft ständig gewährleistet ist.

Auch am und im Gerätehaus sind ständig Werterhaltungsmaßnahmen nötig. Vor dem Gerätehaus wurde in Eigenleistung eine Sitzcke angelegt, die Überdachung dafür wurde uns gesponsert. Der Schulungsraum bekam eine neue Bestuhlung.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Kameradinnen und Kameraden für ihre Einsatzbereitschaft und bei der Stadtverwaltung für die Unterstützung bedanken. Ein besonderer Dank gilt unserem Gerätewart Tino Heinze und unserem Atemschutzgerätewart Bernd Weinert.

Neben unserer Feuerwehrarbeit sind wir als Feuerwehr Ruppertsdorf auch bei vielen sportlichen und kulturellen Veranstaltungen vertreten.

Am 23. Januar 2016 führten wir unsere Jahreshauptversammlung für das Jahr 2015 im »Mohr« durch.

Zum anschließenden Feuerwehrball luden wir unsere Partner sowie Sponsoren und Helfer, die uns im vergangenen Jahr tatkräftig unterstützt haben, ein.

Auf diesem Wege möchte ich mich im Namen der Feuerwehr Ruppertsdorf bei der Familie Ottersky für das gute Buffett sowie beim Schmiedeteam für die Bewirtung mit Getränken bedanken.

Im März fanden die Wahlen für die Ortswehrleitungen und die Ausschüsse sowie die Wahl des neuen Ortswehrleiters statt. In der Ortswehr Ruppertsdorf wurde der Kamerad Steffen Weinert als stellvertretender Ortswehrleiter und Kamerad Michael Jähne als Ortswehrleiter wiedergewählt.

Als Ausschussmitglieder wurden die Kameraden Tino Heinze, Bernd Weinert, Sandro Fischer und Eric Häntsch gewählt.

Als neuer Stadtwehrleiter wurde der Kamerad Jörg Christoph von der Ortsfeuerwehr Großhennersdorf gewählt.

Im vergangenen Jahr war die Feuerwehr für das Hexenfeuer verantwortlich. So luden wir am 30. April die Vereine von Ruppertsdorf zu einem kleinen Wettkampf ein. Neben feuerwehrsportlichen Aufgaben musste auch ein Wissenstest absolviert werden. Die Siegermannschaft durfte den aufgeschütteten Reisighaufen entzünden. Wir alle verbrachten anschließend einen gemütlichen Abend am Lagerfeuer bei Bier und Bratwurst.

Der 24. Ruppertsdorfer Feuerwehrmarsch wurde am 7. Mai 2016 wie immer bei gutem Wetter gestartet. An den Start gingen 25 Mannschaften aus 16 Feuerwehren. Die Mannschaften kamen vorwiegend aus unserem Landkreis, aber auch aus der Uckermark. Die Strecke führte durch das Oberdorf. An sieben verschiedenen Stationen mussten die Mannschaften ihr feuerwehrtechnisches Wissen sowie sportliches Können unter Beweis stellen. Für das leibliche Wohl während des Marsches und natürlich auch danach wurde bestens gesorgt.

Die Verpflegungsstationen bei Familie Israel und Familie Seibt erfreute sich wieder großer Beliebtheit und waren eine willkommene Abwechslung bei den Mannschaften.

Die letzte Station auf der Steigerwiese, die immer etwas mit Gaudi zu tun hat, sorgte für große Belustigung unter den Mannschaften. Wir möchten uns bei der Hochschule Zittau für die Unterstützung mit entsprechender Gerätschaft bedanken. Dank der guten Vorbereitung durch unseren Marschleiter Bernd Weinert war auch wieder ein reibungsloser Ablauf gewährleistet.

Während auf die Siegerehrung gewartet wurde, konnte man sich mit einem guten schmackhaften Essen stärken.

Wir möchten uns bei unserem Koch, Andreas Häntsch, für die kreative Zubereitung des Essens bedanken.

Zur Siegerehrung war unser Bürgermeister Willem Riecke anwesend. Er ließ es sich nicht nehmen, den Wanderpokal der Stadt Herrnhut der Siegermannschaft, der Feuerwehr Dedelow, persönlich zu überreichen.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei Bernd und allen anderen Mithelfern und Sponsoren sowie der Stadtverwaltung, dem DRK und dem THW Zittau für ihre Unterstützung und Mithilfe bedanken.

Zum Kegelfest der Ruppertsdorfer Haus'nekelbahn stellten wir drei Mannschaften.

Gerne nahmen wir die Einladung zum 1. Florianstag der Feuerwehr Dedelow an. Bei dem Besuch unserer Partnerwehr ging es nicht nur ums Feiern. Es wurden auch Feuerwehrwettkämpfe ausgetragen, wie zum Beispiel der Löschangriff und 4 x 100-m-Staffel.

Des Weiteren waren wir zum 135-jährigen Bestehen der Feuerwehr Großhennersdorf gratulieren und nahmen am Festumzug teil. Wir besuchten auch das Depotfest der Feuerwehr Oberoderwitz.

Unser traditionelles Sommerfest wurde am Freitag, dem 3. Juli, mit einer zünftigen Bierprobe und Livemusik eröffnet.

Am Samstag, dem 2. Juli, luden wir alle Vereine von Ruppertsdorf zum 11. Ruppertsdorfer Beachvolleyballturnier ein. Als Gastmannschaft hatte sich die Feuerwehr Großhennersdorf und Herrnhut angemeldet. Allen Beteiligten hat es großen Spaß gemacht, obwohl der Wettergott nicht richtig mitspielte. Wir möchten uns bei Herrn Oboth für die sportliche Leitung und bei Jan Tischer und Eric Häntsch sowie unserer Jugendfeuerwehr für die gute Vorbereitung und Durchführung des Turniers bedanken. Auch unsere Kinder kamen nicht zu kurz. Das Toben auf der Springburg und die Fahrten mit dem Feuerwehrauto bereiteten ihnen viel Spaß. Mit dem anschließenden Sommernachtstanz und dem Fackelzug, begleitet durch den Spielmannszug Obercunnersdorf, ließen wir den Abend ausklingen.

Im Oktober lud die Feuerwehr Mittelherwigsdorf zu einem feuerwehrtechnischen Dreikampf ein, an den wir mit zwei Jugendmannschaften und einer Männermannschaft siegreich teilnahmen.

Im Jahr 2016 gab es auch einige Jubilare. Die Kameraden Anton Jähne und Lukas Kluttig feierten ihren 20. Geburtstag. Kamerad Jan Tischer blickte auf 30 Lebensjahre zurück. Ihren 60. Geburtstag feierten im vergangenen Jahr die Kameradinnen Rita Israel und Christel David. Bei den Kameraden waren es Roland Kaiser und Hans-Günter Neumann. Unsere älteste Kameradin Elisa Heinze feierte ihren 80. Geburtstag.

Zu unserem letzten Dienst im Jahre 2016, der gleichzeitig unsere Weihnachtsfeier war, luden wir unsere Kameradinnen und Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung ein.

Bei einem kurzen Jahresrückblick und unserem traditionellen Weihnachtsquiz, wie immer gut vorbereitet von Kamerad Steffen Weinert, verbrachten wir einen gemütlichen Abend miteinander. Ein Dankeschön an alle Helfer, die uns bei der Organisation und Durchführung aller Veranstaltungen, Wettkämpfe und Feierlichkeiten wie Feuerwehrmarsch, Hexenfeuer, Sommerfest, Weihnachtsfeier und Jahreshauptversammlung tatkräftig unterstützen.

Besonderer Dank sei an dieser Stelle auch allen Sponsoren und Freunden der Feuerwehr, die uns immer hilfreich zur Seite stehen, gesagt.

Nicht vergessen möchte ich unser Feuerwehrheim, welches sich nach wie vor großer Beliebtheit erfreut. Unsere Alters- und Ehrenabteilung trifft sich regelmäßig zu kleinen Veranstaltungen, wie zum Beispiel Videoabenden, Grillabenden oder Kegelabenden. Das soll auch in Zukunft beibehalten werden.

Die Kameradinnen und Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung unterstützen uns immer tatkräftig. So zum Beispiel bei der Vorbereitung und Durchführung des Hexenfeuers, des Feuerwehrmarsches, des Sommerfestes oder bei der Weihnachtsfeier. Auch bei der Pflege unseres Feuerwehrheimes und der Außenanlagen packen sie tatkräftig mit an. Sie sind uns eine große Stütze, dafür möchten wir uns recht herzlich bei ihnen bedanken.

Allen Angehörigen der Ortsfeuerwehr Ruppertsdorf und der Jugendfeuerwehr Ruppertsdorf möchte die Wehrleitung an dieser Stelle einen herzlichen Dank für die im Jahre 2016 geleistete Arbeit aussprechen. Danken möchten wir allen Angehörigen unserer Kameradinnen und Kameraden für ihre vielfältige Unterstützung unserer Tätigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr.

Bedanken für die gute Zusammenarbeit im Jahre 2016 möchten wir uns beim Bürgermeister, Herrn Willem Riecke, bei Frau Nocke sowie bei allen Mitarbeitern des Stadtamtes Herrnhut und dem Bauhof Ruppertsdorf.

Allen Kameradinnen und Kameraden, Helfern, Sponsoren, Gästen, ihren Familien und Angehörigen wünschen wir Gesundheit, Glück und Wohlergehen und ein erfolgreiches Jahr 2017.

Mit dem Leitspruch der Feuerwehr »Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr« möchte ich meine Ausführungen beenden.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Ruppertsdorf, den 4.2.2017 *Michael Jähne, Ortswehrleiter*

## TSV 1890 Ruppertsdorf e.V.

### Die nächsten Ansetzungen im Überblick:

#### Männer

**Sa., 11.3.2017, 13.00 Uhr**

SV Neueibau 2. – TSV 1890 Ruppertsdorf  
Kreisklasse, St. 3, 15. Spieltag

**Sa., 18.3.2017, 15.00 Uhr**

SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf – TSV 1890 Ruppertsdorf  
Kreisklasse, St. 3, 16. Spieltag

#### B-Junioren

**Sa., 11.3.2017, 13.00 Uhr**

SpG Leutersdorf / Ruppertsdorf –  
SpG SG Blau-Weiß Obercunnersdorf  
Kreisliga, St. 2, 15. Spieltag, in Leutersdorf

#### C-Junioren

**So., 12.3.2017, 10.30 Uhr**

SpG Ostritzer BC – SpG Leutersdorf / Ruppertsdorf  
Kreisliga, St. 2, 13. Spieltag

**Sa., 18.3.2017, 10.00 Uhr**

SpG Leutersdorf / Ruppertsdorf –  
SpG SC Großschweidnitz-Löbau  
Kreisliga, St. 2, 14. Spieltag, in Ruppertsdorf

#### E-Junioren

**Sa., 18.3.2017, 10.00 Uhr**

Bertsdorfer SV – SpG Leutersdorf / Ruppertsdorf  
Kreisliga, St. 6, 8. Spieltag, in Hörnitz



## Rentnertreff Ruppertsdorf

Liebe Rentner,

unsere nächsten Veranstaltungen finden statt am:

- **Donnerstag, 9.3.2017, 15.00 Uhr** in der Birkmühle  
**Frauentagsfeier – nicht nur für Frauen**  
(für die Männer gleichzeitig »Männertag«)
- **Mittwoch, 22.3.2017, 14.30 Uhr**  
im Feuerwehrheim Herrnhut  
Teilnahme an der Veranstaltung des Seniorenvereins Herrnhut  
**»Mode aus alten Zeiten«**  
(bitte Teilnahmemeldungen bei G. Sünder)
- **Donnerstag, 23.3.2017, 14.00 Uhr**  
im Schulungsraum der FFw  
**Osterbasteleien**
- **Donnerstag, 6.4.2017, 12.30 Uhr**  
**Busfahrt**
- **Donnerstag, 20.4.2017, 14.00 Uhr**  
im Schulungsraum der FFw  
**Vortrag – was ändert sich in der Pflege ab 2017,**  
neue Pflegestufen, wo kann man welche Unterstützung  
erhalten usw.

### Zur Busfahrt am 6.4.2017 (Donnerstag)

Unsere erste Busfahrt 2017 führt uns in die sorbische Oberlausitz, Abfahrt wäre 12.30 Uhr.

Im Reisepreis von 37,00 € enthalten sind Kaffeetrinken und Abendbrot sowie eine Rundfahrt durch die sorbische Lausitz mit Reiseleitung, Besuch einer Kerzenzieherei und Vorführung einer Eiermalerin.

Ich bitte um Teilnahmemeldungen bis zum 16.3.2017 wie immer bei G. Sünder (Telefon 035873 2050) oder G. Lange (Telefon 035873 40715), der Reisepreis wäre zu zahlen bis zum 23.3.2017. Zu allen Veranstaltungen / Busfahrt sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen.

Viel Freude an allen Veranstaltungen wünscht

*Euer / Ihr Leitungsteam vom Rentnertreff*

## Neues aus dem Storchennest

**Frühlingsbasteln für Klein und Groß  
im Storchennest am 23.4.2017,  
von 16.00 bis 18.00 Uhr**

Lustige Entenküken, kleine Filzhasen, Wollwischelschafe, Lichtschirmchen, herzliche Türschilder und Wandvasen zum Bemalen, bunte Osterkörbchen und viele andere schöne Dinge warten auf unsere fleißigen Frühlings- und Osterbastler.





**Das Storchennestteam lädt Sie, liebe Gäste, mit Ihrem Kind zum 5. bunten Frühlingsbasteln ein.** Wir haben tolle Bastelideen für unsere kleinen und großen Gäste vorbereitet und freuen uns auf viele Gäste. Zur Stärkung gibt es leckere Waffeln, Würstchen, Salate und Getränke.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind viel Spaß beim Entdecken der eigenen Kreativität. *Ihr Storchennest-Team aus Ruppertsdorf*

### Krabbelgruppe im »Storchennest«

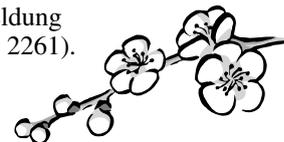


Die nächsten Termine unserer Krabbelgruppe sind am

**Mittwoch, 15.3.2017**  
(Achtung: Terminänderung!),  
**Dienstag, 25.4.2017,**  
**Dienstag, 23.5.2017,**  
**Dienstag, 13.6.2017,**  
jeweils 15.00 bis 16.30 Uhr.



Über eine telefonische Anmeldung freuen wir uns (Kita: 035873 2261).



Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen und uns eine wunderschöne Frühlingszeit.

*Frau Hänsel von den »Krabbelkäfern«*

# Strahwalde

## Festwoche zur 700-Jahr-Feier Strahwalde 21. bis 25. Juni 2017



### 700 Jahre Strahwalde – Spendenaufwurf

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. In wenigen Wochen begehen wir alle das 700-jährige Ortsjubiläum. Es wird ein Fest für alle Bürger und Gäste aus nah und fern. Das Programm für die Festtage nimmt immer klarere Konturen an und es ist schön zu sehen, dass es ein wirklicher Höhepunkt wird. Natürlich kostet so eine Feier Geld. Und aus diesem Grund möchte ich herzlich dazu einladen, konkret für diesen Anlass eine Spende zu überweisen.

Die Stadt Herrnhut hat eine Kostenstelle zu diesem Zweck eingerichtet und nimmt Spenden über die bekannte Kontonummer entgegen:

**Stadt Herrnhut**

**IBAN: DE08 8505 0100 3000 0362 36**

**SPK Oberlausitz-Niederschlesien**

**Betreff: 700-Jahr-Feier Strahwalde**

Über den aktuellen Spendenstand und die Verwendung der Mittel werden der Stadtrat und das Vorbereitungsteam unterrichtet. Wer eine Spendenbescheinigung möchte, sollte unbedingt in der Überweisung seinen Namen und die Anschrift angeben.

Ein herzliches Dankeschön schon jetzt an alle, die dieses Jubiläum finanziell unterstützen wollen!

Im Namen des Vorbereitungskreises

*W. Riecke, Bürgermeister*

### Termine der Ortsfeuerwehr Strahwalde

**11.3.2017, 9.00 Uhr** Ausbildung Gerätehaus

**17.3.2017, 19.30 Uhr** Dienstbesprechung Schulungsraum

*Ullrich, Ortswehrleiter Strahwalde*

### Seniorenclub Strahwalde

**Liebe Seniorinnen und Senioren!**

Am **Sonntag, dem 25.3.2017, um 14.00 Uhr** findet unsere nächste Veranstaltung im Volkshaus Strahwalde statt. Als unsere Gäste empfangen wir die Schönbacher Artisten. Wir wünschen allen Teilnehmern dazu recht gute Unterhaltung und viel Freude.

*Ihr Seniorenclub Strahwalde*



**Nicht vergessen:**

**Jahreshauptversammlung der SG Strahwalde e.V. mit anschließendem Sportlerball:**

**Sonntag, 11. März 2017, 19.00 Uhr im Volkshaus Strahwalde** (siehe »kontakt« 4/2017 Seite 20)

# Kirchliche Nachrichten

## Ev. Freikirchliche Gemeinde Berthelsdorf

Hauptstraße 27 · 02747 Berthelsdorf



*Ja, die Gnadenerweise des HERRN  
sind nicht zu Ende, ja, sein Erbarmen  
hört nicht auf, es ist jeden Morgen neu.  
Groß ist seine Treue.*

(Klagelieder 3,22+23)

### Wir laden herzlich ein:

Sonntag 10.00 Gottesdienst  
Montag 19.30 Bibelgesprächskreis  
Freitag 16.30 Kinderstunde  
Freitag 19.00 Jugendstunde (Infos und Kontakt: <https://www.facebook.com/JugendBerthelsdorf>)

## Ev.-Luth. Kirchgemeinde Berthelsdorf-Strahwalde

10.3. 19.30 Biker-Bibelkreis in Friedensthal  
12.3. 9.00 Abendmahlsgottesdienst in Herrnhut  
10.00 Gottesdienst in Berthelsdorf  
10.00 Gottesdienst in Strahwalde  
19.3. 9.30 Gottesdienst in Großhennersdorf  
(Katharinenhof)  
21.3. 14.30 Frauendienst in Strahwalde  
24.3. 19.30 Bibelwochenabend im Pfarrhaus Strahwalde  
26.3. 10.00 Gottesdienst in Berthelsdorf  
10.00 Abendmahlsgottesdienst in Strahwalde

### Wir lesen die Bibel und sprechen darüber

#### Ökumenische Bibelwoche in Herrnhut, Berthelsdorf und Strahwalde 2017

##### »Bist du es?« – Texte aus dem Matthäusevangelium

Mo., 20.3. 19.30 Uhr im »Haus Friedenshoffnung« Berthelsdorf  
Di., 21.3. 19.30 Uhr im »Haus Friedenshoffnung« Berthelsdorf  
Mi., 22.3. 19.30 Uhr in der Katholischen Kirche Herrnhut  
Do., 23.3. 19.30 Uhr in der Katholischen Kirche Herrnhut  
Fr., 24.3. 19.30 Uhr im Pfarrhaus Strahwalde

### Bestattungsanmeldungen und Ansprechpartner:

Pfr. Taesler (Tel. 035873 2536)

Die **Urlausvertretung** von Pfarrer Taesler in der Zeit **vom 14. bis 19. März 2017** hat Pfarrer Wieckowski, Großhennersdorf, übernommen (Tel.: 035873 2783).

## Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großhennersdorf-Rennersdorf

12.3. 8.00 Gottesdienst in Rennersdorf  
9.30 Gottesdienst mit Kindergottesdienst  
im Katharinenhof  
19.3. 8.00 Gottesdienst in Rennersdorf  
9.30 Gottesdienst mit Kindergottesdienst  
im Katharinenhof  
26.3. 8.00 Gottesdienst in Rennersdorf  
9.30 Gottesdienst mit Kindergottesdienst  
im Katharinenhof

### Sprechzeiten, Kassenstunden, Bestattungsanmeldungen:

16.00 – 18.00 Uhr und Do. 9.00 – 11.00 Uhr bei Frau V. Pfeifer;  
Pfarramt, Tel. 035873 30881

### Ansprechpartner Friedhof und Grabauswahl:

Pfr. A. Wieckowski, Tel. 035873 2783; bitte auch auf Anrufbeantworter sprechen; Sie werden umgehend zurückgerufen.

## Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ruppertsdorf

12.3. 11.00 Gottesdienst  
19.3. 11.00 Gottesdienst  
26.3. 11.00 Gottesdienst

**Bestattungsanmeldungen:** Herr Kern, Tel. 035873 2841

## Katholische Kirchgemeinde Herrnhut

9.3. 17.30 Kreuzwegandacht  
11.3. 17.30 Hl. Messe  
16.3. 17.30 Hl. Messe  
19.3. 10.00 Familiengottesdienst in Löbau  
**20.–24.3. Ökumenische Bibelwoche:**  
22.3. 19.30 Kath. St.-Bonifatius-Kirche  
23.3. 19.30 Kath. St.-Bonifatius-Kirche  
25.3. 17.30 Hl. Messe

## Evangelische Brüdergemeine Herrnhut

10.3. 20.00 »Mitten ins Herts« – Musik-Kasperett mit  
»Zärtlichkeiten mit Freunden«  
11.3. 19.00 Gebetssingstunde  
12.3. 9.30 Predigtversammlung,  
gleichzeitig Kindergottesdienst  
14.3. 19.00 Gebetsversammlung in der »Rolle«  
15.3. 19.00 Passionsbetrachtung »Lola Fide«  
im Mehrzweckraum der  
Johann-Amos-Comeniusschule  
19.45 Diakonische Arbeit auf dem Sternberg –  
Reisebericht im Mehrzweckraum  
der Johann-Amos-Comenius-Schule  
18.3. 19.00 Gebetssingstunde  
19.3. 9.30 Predigtversammlung,  
gleichzeitig Kindergottesdienst  
20.3. 19.30 Ökumenische Bibelwoche im Haus  
»Friedenshoffnung«, Berthelsdorf  
21.3. 19.30 Ökumenische Bibelwoche im Haus  
»Friedenshoffnung«, Berthelsdorf  
22.3. 19.30 Ökumenische Bibelwoche in der Kath. Kirche  
23.3. 19.30 Ökumenische Bibelwoche in der Kath. Kirche  
24.3. 19.30 Ökumenische Bibelwoche  
im Pfarrhaus Strahwalde  
25.3. 9.00 Gottesackereinsatz  
14.30 Seminar zur Bestätigung der Mitgliedschaft  
in der »Rolle«  
19.00 Taizé-Gebet  
26.3. 9.30 Impulstag:  
»Miteinander Leben – miteinander Teilen«  
Predigtversammlung  
10.45 offene Gemeindeversammlung  
zu aktuellen Themen unserer Gemeinde,  
gleichzeitig Kinderbetreuung  
12.00 Gemeindemittagessen im Haus KOMENSKÝ  
(Anmeldung im Vorsteheramt erbeten)

**Montag und Freitag**  
12.00 Mittagsgebet in der »Rolle«

## Christliches Zentrum Herrnhut e. V.

August-Bebel-Str. 12 + 13 · Tel. 33667 · E-Mail: mail@czherrnhut.de

### Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

9.3.	18.00	Israelgebet
10.3.	16.00	Beginn 24-Stunden-Gebet
	18.00	Sabbatfeier
11.3.	20.00	Abschluss 24-Stunden-Gebet
12.3.	10.00	Gottesdienst
15.3.	19.00	Teeniekreis
16.3.	18.00	Israelgebet
17.3.	18.00	Sabbatfeier

19.3.	10.00	Gottesdienst mit Gemeindegast
20.3.	19.30	Ökumenische Bibelwoche
21.3.	19.30	Ökumenische Bibelwoche
22.3.	19.30	Ökumenische Bibelwoche
23.3.	18.00	Israelgebet
	19.30	Ökumenische Bibelwoche

**Weitere Informationen**, auch zu den regelmäßigen Veranstaltungen (Staub mal, Kinder- und Jugendarbeit, Royal Rangers, Gebetstreffen, Israel-Gebet) und den Hausgemeinden bekommen Sie im Gemeindebüro. Sofern nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im Jesus-Haus, A.-Bebel-Str. 13, statt.

# Leserzuschrift

## Der Lindenhof in Strahwalde – 100 Jahre im Besitz der gräflichen Familie zu Stolberg-Wernigerode

### Einige Streiflichter aus dieser Zeit

Meine Großmutter, Hilde Gräfin zu Stolberg-Wernigerode (1884 – 1966), wohnte im Ersten Weltkrieg mit ihren fünf Kindern (geb. 1904, 1906, 1909, 1910 und 1915) in einer Stadtwohnung in Dresden. (Im Jahr 1915 trennten sich die Großeltern).

Mit zunehmenden Problemen der Nahrungsmittelversorgung reifte die Idee, wieder aufs Land zu ziehen. Nach längerem Suchen und Aufbietung aller finanziellen Reserven wurde im Jahr 1917 der Lindenhof gekauft, vor genau 100 Jahren.

Ein Jahr später, 1918, wurde der Umzug vollzogen. Meine Großmutter hat bis 1961 mit ihrer Schwester Anna Viktoria (in der Familie Tante Anni genannt) auf dem Lindenhof gelebt und gewirtschaftet. Von 1925 bis zu seinem Tod 1933 lebte auch mein Urgroßvater Heinrich Graf von Witzleben (genannt: Graspopo, von Großpapa) auf dem Hof seiner Tochter. Auf ihn gehen unter anderem das Anlegen des »Parks«, genannt »Abendwiese«, westlich vom großen Haus zurück. Der überwiegende Teil der damals gepflanzten »exotischen« Bäume sind inzwischen leider verschwunden.



Wohnhaus Gartenseite

Graspopo wurde im Park beerdigt, (es gibt keine Gruft, weiteres Wühlen oder Versuche, die Grabplatte anzuheben, sind daher sinnlos). Die Grabstätte, bei der inzwischen auch noch verschiedene Gedenksteine liegen, wurde jahrzehntelang von den Langeschwestern mit großer Hingabe und Sorgfalt gepflegt.

Ungefähr in den Jahren 1956 – 1958, ich war damals etwa 10 Jahre alt, war ich zweimal in den Sommerferien zu Besuch bei mei-

ner Großmutter. Zum ersten Mal mit meiner älteren Schwester Bettina, das andere Mal mit meiner jüngeren Schwester Henriette. Von diesen Reisen sind nur wenige Erinnerungsfetzen übriggeblieben. Bei der ersten Fahrt wurden wir von einer älteren Tante begleitet, das zweite Mal von einem Oberprimaner aus Zittau, der in Hessen in ein musikorientiertes Internat ging und zu seinen Sommerferien nach Hause fuhr.



Esszimmer um 1940

Unsere Großmutter, genannt Mü, hatten wir sehr gerne. Ihre Schwester Anna, Tante Anni, die gelernte Bibliothekarin war, behandelten wir mit Vorsicht. Wenn die beiden Damen etwas zu bereden hatten, was wir Kinder nicht verstehen sollten, wurde englisch und französisch gesprochen. Sämtliche bewohnbaren Räume, die nicht unbedingt von meiner Großmutter gebraucht wurden, waren vermietet. Ich schätze, dass zu dieser Zeit etwa 30 bis 40 Personen auf dem Lindenhof lebten.

Im Roten Haus wohnte Familie Faßke, die noch Landwirtschaft betrieben und Kühe hatten. Die alten Futtertröge gibt es noch heute. Die Wege im heute eher zugewachsenen Park waren noch gut gepflegt und reizten uns Kinder zum Erkunden und Budenbauen.

Ich erinnere mich an den HO-Laden, zu dem wir gelegentlich (mit Marken) zum Einkaufen geschickt wurden. Große Freude, dass ich mir, (ohne Marken) für 5 Mark einen Ball kaufen durfte. Er sah zwar schön aus, war aber nach zweistündiger Benutzung leider kaputt.



**Elektronisches Klavier  
von Hersteller Hohner,**  
sehr gut erhalten,  
funktionstüchtig,  
günstig abzugeben.  
Standort: Herrnhut OT  
Interessenten melden  
sich bitte unter Tele-  
fon 0170 5445836.

## FAHRTEN mit dem *Rennersdorfer*

### Tagesfahrten

#### Körsetherme Kirschau

Montag, 3. 4. und 10. 4. 2017

Zustiege auf Anfrage ..... P. p. P. **10,00 €** zzgl. Eintritt

#### Muttertag im Spreewald

Kahnfahrt, Mittagessen, Kaffeetrinken, Abendessen

Sonntag, 14. 5. 2017 ..... P. p. P. **52,00 €**

Gerald Fielehr · Fichtelhäuser 12 · 02747 Rennersdorf · [www.derrennersdorfer.de](http://www.derrennersdorfer.de)

Anmeldung | Beratung | Information  
Telefon **035873 2544**

## Neuer Schornsteinfegermeister

Sehr geehrte Damen und Herren,  
mein Name ist Michael Siebert, und ich habe zum 1.3.2017 den  
Kehrbezirk von Klaus Ohme übernommen. Hierzu gehört unter  
anderem der Ortsteil Großhennersdorf sowie Straßenzüge der  
Stadt Herrnhut und des Ortsteiles Ruppertsdorf.

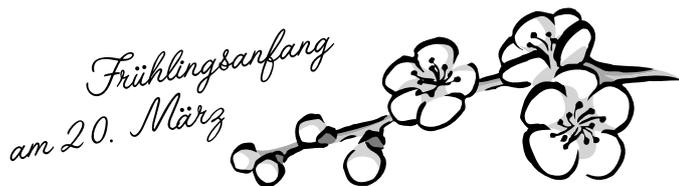
Als Ihr neuer bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger bin ich für  
Ihre Feuerungsanlagen zuständig. Hierzu stehe ich Ihnen für  
Fragen rund um dem Brandschutz, Umweltschutz sowie der Ener-  
gieeinsparung gerne zur Verfügung.

Sie erreichen mich derzeit telefonisch unter 0174 2116089 oder  
per E-Mail unter [info@schornsteinfeger-siebert.de](mailto:info@schornsteinfeger-siebert.de).

Mein Büro vor Ort befindet sich in der Oberen Dorfstraße 17b in  
Großhennersdorf.

Ich freue mich auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.  
Mit freundlichem Gruß,

Ihr Schornsteinfegermeister Michael Siebert



## Ihr Partner für Kommunal-, Land- und Gartentechnik Tilo Nocke

OT Obercunnersdorf  
Hintere Dorfstraße 76  
02708 Kottmar

Tel. 03 58 75 / 6 04 32

[info@gartentechnik-nocke.de](mailto:info@gartentechnik-nocke.de)

[www.gartentechnik-nocke.de](http://www.gartentechnik-nocke.de)



**Engemanns**  
Alte Wäscherei  
Veranstaltungshaus

**Sonntag = "Bransch"Tag**  
Die nächsten Termine:  
09.04., 14.05., 11.06.,.....  
jeweils von 10 - 14 Uhr  
*Sonntags kommt nur Gutes auf den Tisch!*  
**12.03.2017 Schlachtfest mit den  
Oberländer Musikanten 11 - 16 Uhr**

**Komm zu uns!**  
Wir suchen  
einen fähigen Mitarbeiter für den  
Schlauchbootverleih  
und für Hausmeistertätigkeiten  
40 h  
Bewerben Sie sich jetzt!

**Immer am letzten Freitag im Monat:  
Rudi's Stammtisch  
ab 17.00 Uhr**

Telefon: 035843 / 25438  
Neißtalweg 5 · Hirschfelde  
[www.engemanns.net](http://www.engemanns.net)



Mo. - Fr. 7.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

**Wir reparieren alle Schäden  
und lackieren Ihr Auto zuverlässig  
Zu SONDERPREISEN**

02747 Strahwalde

Tel.: 035873 / 2496

Pannruf 0172 / 4076130

fahrzeugservice

# urland

[www.fa-urland.de](http://www.fa-urland.de)

Am intensivsten erinnere ich mich an die »Badeaktionen«. Der Lindenhof hatte zwar fließend Wasser, aber keine Badewanne! Wir wurden also in eine flache »Wanne« gestellt, welche etwa ein Meter im Durchmesser hat, und aus einer Kanne mit vorher angewärmtem Wasser übergossen. Dessen ungeachtet, wurden wir wieder ziemlich sauber.

Das Leben und Bewirtschaften in all den Jahren war mühsam und bescheiden, wie es sicher dem überwiegenden Teil der Strahwalder Bevölkerung ergangen ist.

Die freundliche und optimistische Art meiner Großmutter hat das Leben etwas weniger schwer gemacht. Vom »guten« Ruf der Gräfin haben wir noch in den 90er Jahren profitiert. In ihrem Angedenken wurden wir wohlwollend in Strahwalde aufgenommen. Um das Geld für den Umzug zu ihrer Tochter nach Dierdorf zu haben, musste meine Großmutter die Windmühle 1960/61 verkaufen.

Frau Sobotkiewicz, die nach dem Krieg nach Strahwalde gekommen war, wohnte bis zu ihrem Tod Ende 1987 im großen Haus und war als Kontaktperson vor Ort eine große Stütze.

Auch in den Jahren von 1962 bis 1988 ist mein Vater Dietrich mit großer Regelmäßigkeit nach Strahwalde gefahren. Dazu brauchte man eine Einladung und eine Beantragung von vor Ort. Aufgrund der guten Beziehungen fanden sich immer nette Menschen aus dem Ort, die den jeweiligen Antrag stellten. Bei einigen dieser Fahrten war ich mit dabei. Die Motivation für diese Touren war wohl eine Mischung aus unterschiedlichen Komponenten: Mein Vater liebte den Lindenhof, mit acht Jahren kam er dorthin, er wuchs hier auf, ging in Herrnhut zur Schule. Aus Verantwortungsgefühl für Gebäude, aber vor allen Dingen, um den Kontakt zu den Menschen aufrecht zu erhalten und sie so weit wie möglich zu unterstützen. Er war fest davon überzeugt, dass die Zwangsregulierungen irgendwann ein Ende haben würde.

Unsere letzte, gemeinsame Fahrt haben wir im Sommer 1988 unternommen. Wir konnten dabei auch informell den Schaden am Dach, der durch einen dicken, abgebrochenen Ast verursacht worden war, »regeln«.

Mein Vater ist im Herbst 1988 gestorben. Ich hätte ihm das Erleben der Wende als Bestätigung seiner Einstellung und als neue Herausforderung gewünscht.

Als meine Frau und ich in den ersten Januartagen 1990 das erste Mal mit den Kindern nach Strahwalde fuhren, begrüßte uns am Stadtrand von Eisenach ein großes Schild: »Hurra, die Hessen kommen«. Dies werteten wir als ein gutes Zeichen für den Neustart!

Bei den ersten Fahrten haben wir in Herrnhut in einer Pension und später in der Ferienwohnung von Frau Hanna Jäkel in Strahwalde und auch im Bauwagen im Park gewohnt. 1992 zogen die ersten Mieter aus dem großen Haus aus und wir richteten uns eine Wohnung ein, welches die Situation für die nächsten Jahre sehr erleichtert hat.

In den folgenden Jahren sind wir regelmäßig in den Schulferien mit allen Kindern, Pferden und Hunden auf dem Lindenhof gewesen. Wir haben Müll gesammelt, aufgeräumt, Bäume gepflanzt. (Die ersten sind inzwischen über 20 cm dick).

Die Kinder haben gelernt, wenn man abends in der Zinkwanne baden wollte, musste man mittags mit Holzhacken und Kesselanheizen beginnen.

In den letzten 25 Jahren haben wir viel Arbeit und auch Geld investiert, was die familiäre Bindung an Strahwalde und den Lindenhof sehr gefestigt hat. Wir haben auch sehr schöne, kleinere und größere Feste in der Scheune gefeiert.

Seit drei Jahren verbringt die nächste Generation (Urenkelgeneration der Gräfin) große Teile des Sommers auf dem Lindenhof und lernt das ländliche Leben mit Blumen, Brennesseln, Schnecken, Schaukel und Sandkasten kennen.

In den vergangenen zwei Jahren wurde mit erheblichem familiärem Einsatz als auch der tatkräftigen Unterstützung vieler lokaler Handwerker das »Rote Haus« komplett renoviert. Im Herbst 2016 ist wieder junges Leben auf den Lindenhof gezogen. Es geht also weiter.

Ballenstedt am Harz, im Januar 2017

*Alexander Graf zu Stolberg-Wernigerode*

## Chronik

### **Berthelsdorf auf alten Ansichtskarten – ein Spaziergang durch ein bald 700-jähriges Dorf**

Mit dem letzten Spaziergang in dieser Rubrik erreichen wir das Niederdorf. Erste Station wird die Bäckerei und Warenhandlung Richard Engelmann sein, gefolgt vom »Ahnenschlösschen«, einem Gast- und Geschäftshaus, im Dorf meist einfach nur »Ahne« genannt. Im weiteren Verlauf sollen einige Häuser in der Umgebung beider Geschäfte betrachtet werden, ehe der Spaziergang an der Niedermühle, dem späteren Sägewerk Bittrich an Ortsgrenze zu Rennersdorf enden wird.

Die erste Abbildung zeigt, von der Hauptstraße aus gesehen, das Haus an der Neuberthelsdorfer Straße 1 (früher Haus Nr. 203). Es dürfte aus der Mitte des 19. Jahrhunderts stammen, der an der rechten Seite sichtbare Ladenanbau ist 1908 errichtet worden. Zu diesem Zeitpunkt betrieb Richard Engelmann hier eine Bäckerei und Warenhandlung, was auch 1926, dem Aufnahmejahr der Ansicht, noch der Fall war. Einige Zeit später muss das Geschäft aber geschlossen worden sein, denn in dem Verzeichnis der Betriebe und Gewerbetreibenden in Berthelsdorf, anlässlich der Ar-

beitnehmerzählung von 1938 erstellt, fehlt es. Nach 1960 richtete hier Frau Nerger einen Lebensmittelladen ein, der dann bis ca. 1990 bestanden hat.





**Tele-Shop G. Förster**  
Inhaber M. Fischer

- Radio-Fernsehen 
- Hifi-Video 
- Satellitentechnik 
- Elektrogeräte 
- Kundendienst 

**03 58 74 / 200 10** | Am Markt 8  
www.teleshop-fischer.de | Bernstadt

**Sparen Sie Energie mit Solarthermie**  
Ihr Fachbetrieb für Solarenergie

**RUDOLPH & HIERONYMUS**  
Dachdecker GmbH Löbau 

- Dachdeckung aller Art
- Flachdachabdichtung
- Dachstuhlansanierung • Gerüstbau
- Bauwerksabdichtung

02708 Löbau · Viaduktweg 8 · Postfach 1117  
Tel. 03585 47290 · Fax 03585 472929 · Funk 0172 7988136  
www.dachdecker-loebau.de · E-Mail: info@dachdecker-loebau.de

*Das Haus Ihres Vertrauens.*

» Sie trauern um einen lieben Verstorbenen «

Im Haus Ihres Vertrauens ist eine Bestattung nicht teuer. Wir helfen Ihnen in den schweren Stunden bei der Wahl zur Bestattung.

- » Erd-, Feuer- oder Seebestattung
- » Erledigung aller Formalitäten
- » Große Auswahl an Särgen, Wäsche und Zubehör

» Tag und Nacht dienstbereit «  
02739 Neueibau  
Hauptstraße 88 Tel. 03586 33010

**Degwerth**  
Bestattungen  
Fachgeprüfter Bestatter

**Großer** gegründet 1927  
**Bestattungsunternehmen**

Inh.: Gunter Großer  
02708 Löbau · Badergasse 5

**Tag und Nacht**  
**(0 35 85) 47 62 12**

Web: www.bestattungen-loebau.de  
E-Mail: grosser@bestattungen-loebau.de

Mitglied in der Landesinnung der Bestatter Sachsen

**Arendholz**  
macht Holz

**Haus-/ Hof-/ Gartenservice und Brennholzverkauf**

**Matthias Arendholz**  
Niederlassung Herrnhut  
Löbauer Straße 46  
02747 Herrnhut

Telefon: 03 58 73 - 33 45 80  
Telefax: 03 58 73 - 33 45 81  
Handy: 01 51 - 42 45 10 21  
E-Mail: m.arendholz@web.de

- Grundstücks- und Objektbetreuung
- Baumfällarbeiten und Dachrinnenreinigung mit Hebebühne
- Baumstumpfräsen
- Brennholzaufbereitung und -verkauf
- Vermietung Holzspalter
- weitere Dienstleistungen auf Anfrage



**SANITÄR | HEIZUNG | BAUKLEMPNEREI**



**Vollbiologische Kleinkläranlagen**  
klimafreundliches Konzept | geringer Energieverbrauch | hohe Lebensdauer | einfachste Wartung & Instandhaltung

Hauptstraße 99  
02747 Berthelsdorf  
Tel. 035873 - 4120 | Fax - 41228  
Email: goekac@gmx.de

**Göhle & Kaczmarek GmbH**



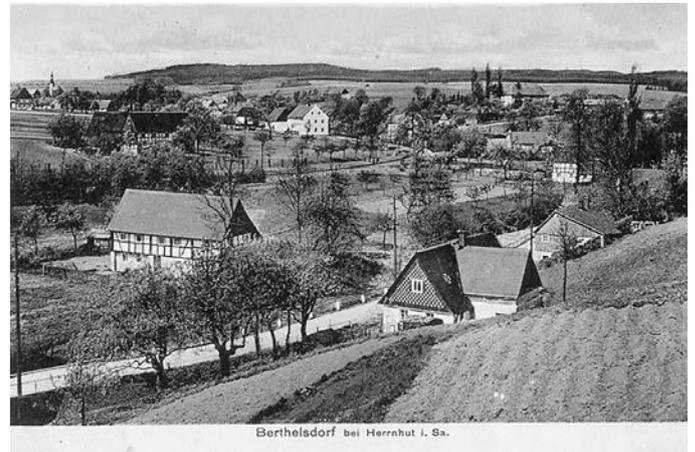
Das eben beschriebene Geschäftshaus ist auch auf der zweiten Abbildung von etwa 1915 am rechten oberen Bildrand sichtbar. Links davon ist der Verlauf der Schmalspur-Bahnlinie zu erahnen. Die unterhalb der Bahnlinie verlaufende Dorfstraße weist hier zwischen dem Abzweig nach Neuberthelsdorf und dem Eingang zur Kränke – einem ab 1813 zwischen Niedergut und Neubertsheldorf angelegten neuen Ortsteil – noch eine starke Kurve auf. Nach dem man zwischen 1928 und 1932 im Zuge von Notstandsarbeiten den Dorfbach in diesem Bereich etwas verlegt hatte, begann man 1936 mit der Begradigung dieser Kurve. Dabei kam es zu einem Zwischenfall. Als ein Teerfass platzte und in Flammen aufging, wurde die Stromleitung beschädigt, Baumkronen brannten nieder und im nahegelegenen Wohnhaus des Herrn Fest in der Kränke (alte Haus Nr. 204 b, heute Kränke 1, auf der Abbildung noch nicht vorhanden) platzten die Fensterscheiben. Seitdem dürfte die Straße in etwa so verlaufen, wie es die Masten der Stromleitung schon hier andeuten, wobei der kleine Platz am Dorfbach entstand.



Im Vordergrund dieser Abbildung befindet das Haus Nr. 229 (heute Hauptstraße 121) der Familie Mickley. Am linken Bildrand sind von oben nach unten das frühere Haus Nr. 263 (heute Hauptstraße 90, Familie Prade), das große Haus der Familie Simon (Haus Nr. 259, heute Hauptstraße 98) und schließlich, etwas hinter den Bäumen versteckt, die Haus Nr. 256 (heute Hauptstraße 104) sichtbar.

Die letztgenannte Haus-Nr. gehört zu dem auf der dritten Abbildung in voller Größe sichtbaren Gebäudekomplex – der »Ahne«. Bereits 1660 ist hier bei Korschelt ein Haus erwähnt. Etwa 1912 kaufte der Gastwirt Hermann Herzog das »Ahnenschlösschen«. Er betrieb aber nicht nur das Gasthaus, welches auf der um 1920 entstandenen Abbildung gerade mit frischem »Bergquell«-Bier aus Löbau beliefert wird, sondern hatte auch einen Kolonialwarenladen und eine Fahrrad-Werkstatt in der er auch Fahrradteile und elektrische Artikel verkaufte.

1930 übernahm Alfred Winkler die Gaststätte. Aufgrund seiner politischen Einstellung mieden ihn die meisten Vereine und so kam er in finanzielle Schwierigkeiten, die im Juli 1937 in einer Zwangsversteigerung mündeten. Das Gasthaus wurde zu einem niedrigen Preis von Herrn Hans Fleschhut ersteigert, der in der Nähe (Haus Nr. 232, heute Hauptstraße 127) eine Kolonialwaren- und Kohlenhandlung betrieb. Im genannten Betriebsverzeichnis von 1938 wird dann Familie W. Schulz als (vermutlich) Pächter der »Ahne« genannt, dann endete die Gasthaus-tradition aber bald.



Auf der vierten Abbildung schauen wir vom Hang hinter dem Haus Nr. 235 (heute Hauptstraße 133) der Familie Feder in Richtung Dorfmitte. Hier ist der Verlauf der Schmalspur-Bahnlinie gut zu erkennen, darüber eröffnet sich das Panorama über das Niederdorf bis zu den Strahwalder Höhen.

Links vorn ist das Haus Nr. 252 (heute Hauptstraße 114) von Herrn Kluge sichtbar, darüber das Anwesen der Familie Vogel mit Haus Nr. 254 (Hauptstraße 110). Bei letzterem handelt es sich um ein seit 1650 existierendes kleines Bauerngut (Garten), welches Christoph Heidrich besaß und zum Mittelgut gehörte. Neben dem hell leuchtenden Giebel des bereits erwähnten Hauses der Familie Simon ist die »Ahne« wieder nur zu erahnen, direkt darüber aber, am oberen Bildrand wird ein weiteres bedeutsames Gebäude des Ortes sichtbar.

Es handelt sich um das Haus Nr. 205 (heute Neuberthelsdorfer Str. 5), die »Alte Försterei« der Brüder-Unität, ein Gebäude mit für die Verhältnisse unseres Dorfes gehobener architektonischer Ausstattung aus dem 19. Jahrhundert. Dazu zählen vor allem das Portal und das mächtige Walmdach, welches als eines der wenigen am 8.5.1945 durch Artilleriebeschuss beschädigt worden ist. Das Haus ist durch die Familie von Henning Peuker aufwändig saniert worden und dient heute als Wohnhaus.



Bestattungsvorsorge  
– heute schon an morgen  
denken!

**TAG & NACHT:**  
☎ 03585/  
46 855 00

**Bestattungshaus  
Abschied**  
Inhaber Michael Mrochem

02708 Lobau  
Eichelgasse 9  
(gegenüber Reformhaus)  
Frau G. Werner  
Niedercunnersdorf  
☎ 03 58 75 / 603 78

www.bestattungshaus-loebau.de

**FIEDLER  
BESTATTUNGEN**

*Auf Wunsch Hausbesuch!*

02708 Löbau • Neusalzaer Straße 22

**Tag und Nacht 03585 833300**

02791 Oderwitz • Hauptstr. 127 • Tel. 035842 29235

 Christine & Katrin  
Eichhorn

**Neugersdorfer  
Bestattungen**

www.neugersdorfer.de

Fachgeprüfter Bestatter Tag & Nacht 03586 32333

Schillerstraße 8, 02727 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 702885  
Zittauer Straße 14, 02747 Herrnhut, Tel: 035873 40547  
Schulstraße 4, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 364469

 **Steuern?** Lass ich machen.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr.11 StBerG.

 Mehr für mich.

 **Die Beratungsstellen in Ihrer Nähe**  
– zertifiziert nach DIN 77700 –

<b>02747 Berthelsdorf</b>	Hauptstraße 22	Telefon 035873 42808
<b>02747 Strahwalde</b>	Löbauer Straße 41	Telefon 035873 2582
<b>02788 Wittgendorf</b>	Hauptstraße 32 b	Telefon 035843 22154
<b>02708 Löbau</b>	Bahnhofstraße 38	Telefon 03585 474849

www.vlh.de · E-Mail: info@vlh.de  
kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

Meisterbetrieb  
**KÖNIG**  
Fliesen + Platten + Mosaik

**Thomas König** Fon 03585 417428  
Fliesenlegermeister Fax 03585 417429  
Mobil 0171 4436905

Niederhofstraße 17  
**OT Herwigsdorf** info@koenigfliesen.de  
02708 Rosenbach www.koenigfliesen.de

**Wir führen aus:**

- Fliesen-, Platten- und Mosaikarbeiten
- Laminatverlegung
- Estricharbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Natursteinarbeiten
- Sanierungsarbeiten
- Malerarbeiten
- Maurer- und Putzarbeiten
- Abbruch und Entsorgung
- Abdichtung
- dauerelastische Verfugung

Eisen- und Buntmetallrecycling  
Containerdienst und Altpapierannahme  
**Berger Recycling Gruppe**

 Hintere Dorfstraße 15 a  
OT Obercunnersdorf  
02708 Kottmar  
Tel. 035875 6130

Montag, Dienstag, Freitag 7.00–16.00 Uhr  
Mittwoch, Donnerstag 7.00–18.00 Uhr  
Sonnabend 9.00–11.00 Uhr

www.berger-recycling-gruppe.de 

☎ **035842 26180**

Taxiunternehmen **Steffen Krieg**  
taxi.krieg@t-online.de **TAXI**

Wir fahren für alle Krankenkassen.  
**Zur Dialyse, Arzt,  
Krankenhaus oder Kur?**  
Formalitäten übernehmen wir für Sie.

Funk: **01578 6660832**

Der letzte Gebäudekomplex des Ortes, der im Rahmen dieser Rubrik vorgestellt werden soll, ist auf der fünften Abbildung von 1986 sichtbar. Die Abbildung entstammt dem Mühlenarchiv Rapp. Es handelt sich dabei um die ehemalige Niedermühle auf Haus Nr. 251 (heute Hauptstraße 118). Auch diese Mühle gehörte zum Hauptgut Mittelberthelsdorf und wurde 1654 erstmals erwähnt.

Sie befand sich im herrschaftlichen Besitz und wurde 1748 an Johann Gottfried Böhmer verkauft. 1849 brannte die Mühle mit Ausnahme der Scheune ab und wurde dann neu aufgebaut. Nachdem die Mühle zunächst gleichfalls als Getreidemühle genutzt wurde, ist ab 1867 eine Schneidemühle nachweisbar. Nachdem 1911 ein neues leistungsfähiges Sägegatter angeschafft wurde firmierte das Unternehmen zunächst als Sägewerk Bittrich und zuletzt bis 2004 als Sägewerk Horn.

*Auch für diesen letzten Beitrag gilt: Sollten Ihnen Fehler oder Ungenauigkeiten aufgefallen sein, so bitte ich um eine kurze Nachricht an Horst Rohland in Berthelsdorf oder per Mail an [hrohland@t-online.de](mailto:hrohland@t-online.de).*

Für alle Interessierten sei hier noch kurz auf zwei Seiten im Internet verwiesen. Unter [www.rohlands.com](http://www.rohlands.com) finden Sie zum einen eine ausführliche Geschichte der Gerberei Rohland, zum anderen zahlreiche Bilder und Fakten zur Schmalspurbahn Herrnhut – Bernstadt. Letzteres ist auch auf der von Sven Scholz betriebenen Seite <http://www.schmalspurbahn-herrnhut-bernstadt.de/> zu finden.

H. Rohland

PS 1: Zum Beitrag im »kontakt« Nummer 1/2017 hat Herr Pfarrer Taesler angemerkt, dass das Baujahr der Unitätshäuser (Herrnhuter Straße 12, 14 und 16) nicht 1840, sondern erst 1869 ist. Ich danke für die Korrektur und muss bei dieser Gelegenheit leider bemerken, dass die von mir für zahlreiche Jahresangaben verwendete Quelle, nämlich die Liste der Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen von 1997, offensichtlich nicht gründlich recherchiert worden ist. Möglicherweise sind also auch bei anderen Jahresangaben Fehler enthalten, sollten Sie solche bemerkt haben, so bin ich noch immer an Korrekturen interessiert.

PS 2: Eine weitere wichtige Quelle für meine Ausführungen waren die Aufzeichnungen von Sonja Adler aus den Jahren 1999/2000 hier im »kontakt«. Ich danke ihr auch für die Unterstützung bei Fragen im Zusammenhang mit dieser Artikelfolge.

PS 3: Zum Beitrag im »kontakt« Nummer 20/2016 hat mich eine sehr ausführliche Stellungnahme von Herrn Wolfgang Knopf zum Komplex »Burg / Renger-Schmied« erreicht. Er kann wesentliche Aussagen meines Beitrags aus eigenen Aufzeichnungen und Erinnerungen bestätigen, übermittelte mir allerdings folgende Korrekturen, Präzisierungen und Ergänzungen:

1. Das Grundstück mit Haus Nr. 7 ist mit drei Gebäuden bebaut. Das eigentliche Geschäftshaus, welches mit der Längsseite zur Straße steht, wurde 1832 erbaut. Im Erdgeschoss befanden sich die Gaststube und daneben ein Lebensmittelgeschäft mit zwei großen Schaufenstern. Im Obergeschoss wurden Textilien und Haushaltswaren verkauft. Der Boden war zusätzlich Lager für Geschäftsartikel. Das Haus mit der Giebelseite zur Straße diente als Wohnhaus für die Geschäftsleute und als Lager u. a. für Saisonartikel.
2. Hinter diesen beiden Gebäuden (im Bild nur angedeutet) gab es außerdem die »Niederlage« mit Waschhaus, Wäscherolle (später eingebaut) und Lagerräumen. In einem dieser Räume lagerten Fässer (u. a. für Fisch, Essig, Sauerkraut und Salz), in einem anderen Leucht-Petroleum und Farben (meist in Pulverform). Auch das Obergeschoss diente als Lager, vor allem für lose Lebensmittel (Mehl, Zucker, Kaffee und ähnliches). Der grüne Kaffee wurde zum Verkauf selbst geröstet.
3. Im Jahr 1927 (nicht erst wie im Beitrag beschrieben in den 30er Jahren) wurde ein Flachbau an der Giebelseite angebaut, um den Geschäftsbereich an die damaligen Bedingungen anzupassen. In diesem Baugeschehen wurden (wahrscheinlich) auch die Außenwände mit Schiefer verkleidet. Die Verkaufsräume im Obergeschoss wurden von da an als Wohnräume genutzt.
4. Ab Juli 1930 war der ehemalige Gutsinspektor Theodor Knopf Inhaber des Gewerbebereichs. Nachdem dieser 1946 starb, führte seine Frau Hedwig mit ihrer Tochter Dora das Ladengeschäft bis Juni 1953 weiter. Von da an wurde der Geschäftsbereich dem Konsum vermietet. In der Wendezeit, als der Konsum aufgelöst wurde, ist der Ladenbereich an neue Gewerbetreibende vermietet worden. Verkaufsgegenstand waren hauptsächlich Lebensmittel und in geringen Mengen auch Haushaltswaren. Mieter waren nacheinander die Herren Bredemeier, Engler und Kuchinke. Mit dem Entstehen von Großmärkten wurde der Geschäftsbetrieb im Jahr 1998 beendet.
5. Die Schmiede auf Haus Nr. 6 (»Renger-Schmied«) wurde noch bis ca. 1955 gelegentlich als solche betrieben. Alwin Renger stellte hier Beschläge für Pferde-Kastenwagen her und konfektionierte sie bis zur Fertigstellung. Die Holzarbeiten dazu erfolgten durch den Stellmachermeister Erich Polke. Alwins zweite Frau hatte eine kassenamtliche Zulassung als staatlich geprüfte Masseurin. Der im Artikel genannte Begriff »Einrenkerin« war für Frau Renger nicht gebräuchlich.

## Bei uns finden Sie Geschenke für viele Anlässe



**MAZEL TOV**  
EIN GUTER TROPFEN VON OBEN

aus Israel: »gute Tropfen« Wein und Salböl, Judaica, Schmuck, Kosmetik, Delikatessen, Kamelledersandalen, Literatur zum Thema ...

aus Äthiopien: traditionelles afrikanisches Handwerk, Körbchen, Holztiere, Gewürze, Kaffee ...

aus Nepal: die faszinierende Vielfalt farbenfreudiger Textilien ...

... und anderes mehr

**TREFFPUNKT**  
**Nr. 12**

Mit dem Erlös unterstützen wir Hilfsprojekte und geben Kindern durch Patenschaften Hoffnung und Zukunft.

August-Bebel-Str. 12, 02747 Herrnhut  
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9.30 – 17.30 Uhr, Sonnabend 9.30 – 12.00 Uhr

Inhaber: Barbara Haupt · Kontakt: 0172-8063215, E-Mail: [mazeltov@czherrnhut.de](mailto:mazeltov@czherrnhut.de) · [www.czherrnhut.de/gemeinde/zweige/treffpunkt](http://www.czherrnhut.de/gemeinde/zweige/treffpunkt)

Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch.

## Kostenlose private Kleinanzeigen

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir kostenlos maximal dreimal hintereinander private Kleinanzeigen. Wenn Sie etwas suchen oder verschenken oder verkaufen wollen, geben Sie uns den gewünschten Text in die Druckerei. Auch Wohnungsangebote und -gesuche in einfacher Form von Privat können Sie hier aufgeben!

Kleinanzeigen, die **öfter als dreimal** erscheinen sollen (Daueranzeigen), müssen wir Ihnen künftig mit **1,- EUR je Zeile und Erscheinen** berechnen. Bitte bezahlen Sie diese Anzeigen vorab bar in unserem Büro (auswärtige Bezieher stimmen die Rechnungslegung bitte mit Frau Steglich ab).

**In dieser Rubrik veröffentlichen wir keine Chiffre-Anzeigen!**  
**Gustav Winter GmbH**

## Wohnungsvermietungen

### Vermieten 3-Raum-Wohnung

58 m<sup>2</sup>, ab Juni 2017  
Goethestraße 31 in Herrnhut

### Vermieten 1-Raum-Wohnung

24 m<sup>2</sup>, ab sofort  
Goethestraße 23 in Herrnhut

Bei Interesse:

Auskunft über Telefon 035873 44032  
oder 0171 6136054, Fax 035873 44060

**4-Raum-Wohnung in zentraler ruhiger Lage in Herrnhut zu vermieten**, ca. 108 m<sup>2</sup>, zuzüglich großem Balkon, 1. OG, Brennwertheizung. Nachfrage bitte unter Tel. 035873 30841 ab 18.00 Uhr.

**In Herrnhut 3-Zimmer-Wohnung**, Bad, Küche, Zentralheizung, Gartennutzung, ab sofort zu vermieten. Kaltmiete: 330,- EUR. Telefon 0171 9324817.

**Wohnungsangebote in Herrnhut:** Die Ev. Brüdergemeine Herrnhut bietet freie Wohnungen an: ● Ab sofort: **zwei barrierefreie 2-Raum-Wohnungen im EG des Witwenhauses** direkt am Zinzendorfplatz: jeweils ca. 70 m<sup>2</sup>, großes Badezimmer, hochwertige Ausstattung, mit Aufzug, Gartennutzung möglich, mtl. KM: 6,50 EUR / m<sup>2</sup> + NK; ● Ab sofort: **eine helle, freundliche 2-Raum-Wohnung im Pilgerhaus:** Erdgeschoss, ca. 59 m<sup>2</sup>, große Wohnküche, mtl. KM: 295 EUR + 60 EUR NK-Vorauszahlung; ● Ab sofort: **2-Raum-Wohnung im Witwenhaus**, 54 m<sup>2</sup>, Gartennutzung möglich, mtl. KM: 260 EUR + 90 EUR NK-Vorauszahlung; ● Ab 1.4.: **schön geschnittene 3-Raum-Wohnung im Pilgerhaus:** ca. 92 m<sup>2</sup>, große Wohnküche, geräumige Zimmer, mtl. KM: 437,00 EUR + NK-Vorauszahlung. Interessenten für die Wohnungen wenden sich bitte an Andrea Kretschmar, Tel. 035873 33969, E-Mail: kretschmar@bruedergemeine-herrnhut.de.

**Sonnige 2-Raum-Wohnung**, Ortsrand Herrnhut, zu vermieten, 53 m<sup>2</sup>, KM 240,- EUR, Keller, Boden, Garten, Parkplatz gratis, evtl. Garage möglich. Telefon 035841 594474.

## Immobilien-gesuch

**Suche Einfamilienhaus** mit Nebenglass in Herrnhut und Umgebung. Telefon 03583 9397917.

## Gesuche

**Suche gebrauchtes Metronom.** Angebote bitte an Tel. 0176 21605661.

**Suche Schafscherer.** Telefon 01522 6547313.

**Suche Beistellherd.** Telefon 0152 6547313.

**Suche Tisch mit Stühlen.** Telefon 035873 2789.

## Angebote

**Wer hat Interesse an schönen Damenschuhen** Gr. 42/43? Telefon 035873 2813.

**Großer Gefrierschrank »Privileg«**, 6 Fächer, zu verkaufen. Telefon 01522 6547313.

**Verkaufe Schlittschuhe** Gr. 37 – 39. Preis nach Vereinbarung. Telefon 035873 40712.

**Verkaufe Skater mit Protectorset**, Gr. 37 – 39, 20,- EUR. Telefon 035873 40712.

**Verkaufe Gartenmotorgerät F560** und **Blechtür mit Winkel-eisenrahmen**, 106 x 176 cm, Preis jeweils nach Vereinbarung. Telefon 035873 40712.

**Verkaufe Schlittschuhe »Crivit«**, schwarz/blau, größenverstellbar, Gr. 32 – 35, mit Tragetasche, Gebrauchsspuren, für 8,- EUR VB; **Schlittschuhe von Hudora**, schwarz/rosa/weiß, größenverstellbar, Gr. 36 – 39, wenig genutzt, Tragkraft bis max. 100 kg, mit Tragetasche für 15,- EUR; ein neuer original verpackter **Picknickrucksack** (4 Personen), Marke Maranello, 15,- EUR. Schroppe/Eichhorn, Telefon 035873 42520 oder 0163 6943850, auch Whatsapp.

**Biete Nachbarschaftshilfe** für Betreuungs- und Entlastungsleistungen für pflegebedürftige Personen, Unterstützung und Bewältigung des Alltags, hauswirtschaftliche Versorgung, Begleitung im Alltag, stärken der Mobilität. Anfragen bitte unter Telefon 035873 2607.

**Verkaufe Polstergarnitur**, Eckcouch + Sessel + Hocker, Stellfläche 1,80 x 2,30 m, kurze Ecke links, Ottomane klappbar, Sitzfläche ausziehbar zur Schlaffunktion, Velourbezug hellgrün / grau, aus Nichtraucher- und tierfreier Wohnung. Sehr guter Zustand! Telefon 035875 62319.

**Verkaufe Wasserbett** 1 m x 2 m, Einzelbett; **Lattenrost und Matratze** 0,90 x 1,90 m; **Haushaltswaschmangel**, elektrisch, 255 W, TYP 294, Arbeitsbreite 68 cm; **Schranknähmaschine** (Naumann); **Badewannenlift als Band** (Bade-König); **Hartfaserplatten** (Kabakplatten) 1,25 x 2,50 m, 4 mm stark, 20 Stück. Preise auf Anfrage. Tel. 035875 62319.

## Tiere

**Verkaufe ab 3.3.2017 junge geimpfte Kaninchen.** Tel. 035873 42128 oder 0152 09287322.

**Suche einen ausgewachsenen Kaninchenbock.** Tel. 035873 40757, am Abend erreichbar.

Die Hausverwaltung der Ev. Brüder-Unität vermietet:

**1-Raum-, 2-Raum- und 3-Raum-Wohnungen in Herrnhut**

Interessenten wenden sich bitte an die Hausverwaltung der Ev. Brüder-Unität, Herrn Baum, Tel.: 035873 48774 oder mobil: 0172 3628254, E-Mail: baum@ebu.de



**Oberlausitzer  
Brennstoffhandelsgesellschaft mbH**

**Heizöl • Diesel • Holzpellets**




Eibau • Hauptstraße 143  
Telefon:  
**0 35 86/70 23 14**

www.olb-eibau.de      kostenfrei 0800 / 000 65 87

**TAXI-BILLER**



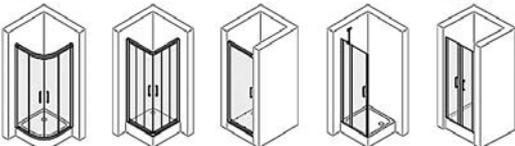
**(035 85) 86 24 48**

Inhaber Axel Hertwig e. K.  
Äußere Zittauer Str. 39  
02708 Löbau



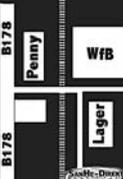
**SANHE-DIREKT**  
Fachhandel für Sanitär  
und Heizung

hochwertige  
**Duschabtrennungen**  
ab **187,50 Euro**  
inkl. Mont.



In verschiedenen Ausführungen mit Beschichtung.  
**!!!Lagerabverkauf!!!**

Inh. T. Kahl · Am Bahnhof 2 · 02747 Strahwalde (Einfahrt über Penny)  
Tel. 03 58 73 / 339 00 · Fax 03 58 73 / 360 84 · www.heizung-badezimmer.com  
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12:30 | 13:00 bis 18:00 Uhr · Sa. 9 bis 12 Uhr

**BEMOBIL**<sup>®</sup>  
BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE

☎ 03591 / 599 499  
Äussere Lauenstr.19  
02625 Bautzen  
www.bemobil.eu

**Treppenlifte & Senkrechtlifte**



- für Treppen aller Art, auch Außentreppen
- individuelle Beratung, kostenloses Aufmaß
- Zuschuss möglich

**Wannenlifte & Aufstehhilfen**



- einfach bedienbar
- kostenlose Beratung und Vorführung
- sehr große Hilfe im Alltag

**Elektromobile**



- individuelle Beratung und kostenlose Vorführung, auch bei Ihnen zu Hause
- sehr einfach bedienbar, ohne Führerschein, Wartungs- und Reparaturservice

### Kontaktverkaufsstellen:

Den »kontakt« können Sie in folgenden Verkaufsstellen käuflich erwerben:

- Dürningerladen Herrnhut
- Drogerie M. Kurz Herrnhut
- Bäckerei im Penny-Markt Herrnhut
- Bäckerei im Netto-Markt Herrnhut
- Stadtlamt Herrnhut
- Comenius-Buchhandlung Herrnhut
- Getränke-Mayer Herrnhut
- Bäckerei Schuster in Großhennersdorf
- Lebensmittel Ottersky, Ruppertsdorf
- Tankstelle Fiedler, Strahwalde
- Drogerie Hertrampf, Strahwalde



# Heizungstechnik Zittau

Wasser, Wärme, Wartung GmbH



Rietschelstraße 8 · 02763 Zittau  
Tel. 03583 512562 · Fax 03583 512608  
www.heizungstechnik-zittau.de ·  
heizungstechnik-zittau@t-online.de  
24-Stunden-Service 0171 2604031

**Buderus**

**Vaillant**

**VIESMANN**

und andere

- ✓ Ihr Partner für **Wartung und Service** Ihrer Heizungs- und Trinkwasseranlage
- ✓ **365-Tage-Service**, garantiert durch vier kompetente und erfahrene Kundendiensttechniker